



AnyTone[®]

Qixiang Electron Science & Technology Co., Ltd.
www.anytone.net

AnyTone[®]

AT-D168UV

Digital DMR und Analog

UHF/VHF Amateur Radio Transceiver

Bedienungsanleitung



DMR
DIGITAL MOBILE RADIO ASSOCIATION

Vielen Dank!

Vielen Dank das Sie sich für ein **AnyTone** Dual Band Digital DMR und Analog Funkgerät entschieden haben.

Dieses Funkgerät ist auf dem neuesten Stand der Technik und bietet zuverlässige Kommunikation in der anspruchsvollen Kommunikationsumgebung von heute. Dieses Funkgerät bietet sowohl digitale als auch analoge Kommunikation und besitzt ein innovatives digitales DMR-Verarbeitungssystem für SMS, qualitativ hohe digitale Verschlüsselung. Es bietet große Stabilität und Zuverlässigkeit, zusammen mit Langstrecken kommunikation sowie ein modernes Design und kompakte Linien.

Das AT-D168UV bietet Textnachrichten, Aufzeichnung, Sprachnachrichten, digitale Verschlüsselung, Notfallalarm, Work Alone Roaming, Vibration, Analog DTMF, 2TONE, 5TONE, CTCSS/DCS Verschlüsselungs-/ Dekodierungsfunktionen.

 **NOTE** Wenn Sie die CPS (Computerprogrammier-Software) verwenden, um das Gerät zu programmieren, lesen Sie zunächst die Daten der Werkssoftware aus und schreiben Sie diese Daten dann mit Ihrer Frequenz usw. in einen neuen gespeicherten Codeplug um, da sonst Fehler auftreten können.

Mit der CPS können Sie die Frequenz, den Kanaltyp, die Leistung usw. programmieren. Ihre Programmierung muss mit der FCC-Lizenz (oder einem anderen Land) übereinstimmen.

Communication

Inhalt

1.Auspacken und Inhalt prüfen	1
1.1 Mitgeliefertes Zubehör	1
1.2 Standard Zubehör	2
1.3 Optionales Zubehör	2
2.BATTERIE INFORMATIONEN	3
2.1 Batterie laden	3
2.2 Mitgeliefertes Ladegerät	3
2.3 Achtung mit den Li-ion Batterien	3
2.4 Ladehinweise	4
2.5 Aufbewahrungshinweise	5
3. Vorbereitung	6
3.1 Anbringen / entfernen des Akku	6
3.2 Anbringen / entfernen der Antenne	6
3.3 Anbringen / entfernen des Gürtelclip	7
3.4 Anschluss eines Lautsprechermikrofons (Optional)	7
4. Funkgerät Übersicht.....	8
4.1 LCD	9
4.2 Status-Anzeigen	9
4.3 Programmierte Tasten	10
4.4 Hot Key Einstellungen für PF1, PF2.....	12
4.5 Tastenkombinationsfunktionen	12
5.GRUNDFUNKTIONEN.....	13
5.1 Gerät einschalten	13
5.2 Lautstärke einstellen	13
5.3 Main band/Sub band umschalten	13
5.4 VFO/Channel umschalten	13
5.5 VFO Frequenz einstellen.....	13
5.6 Kanal auswählen	13
5.7 Neuen Kanal erstellen	14
5.8 Kanal löschen	14
5.9 Empfangen und beantworten eines Funkrufes	14

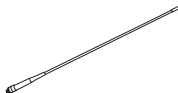
5.10 Einen Funkruf starten	15
5.11 Monitor	15
5.12 Notfall Alarm	15
5.13 Akku Spannung testen	15
6. ERWEITERTE FUNKTIONEN	16
6.1 Zugriff auf erweiterte Funktionen für Privatgespräche.....	16
6.2 Erweiterte Funktionen für Privatgespräche einrichten.....	16
7. HAUPTMENU FUNKTIONEN	18
7.1 Talk Group	18
7.2 SMS	18
7.3 Call Log	18
7.4 Zone	18
7.5 Scan	19
7.6 Roaming	20
7.7 Settings	21
7.7.1 Radio Set	21
7.7.2 Chan Set	27
7.7.3 Device Info	32
7.8 Record	33
7.9 GPS Positioning Function(optional with installed GPS)	34
7.10 Satellite	35
7.11 APRS Location Reporting(optional, supported by GPS)	35
7.12 Digital Monitor	37
8.RESET	38
9.LEITFADEN ZUR PROBLEMLÖSUNG	39
10.PROGRAMMIERANLEITUNG	40
11.ONLINE SERVICE UND SUPPORT	42
SICHERHEIT	43
EU KONFORMITÄTSERKLÄRUNG	45
12.TECHNISCHE SPEZIFIKATIONEN	46

1. AUSPACKEN UND INHALT PRÜFEN

1.2 Standard Zubehör



12cm Antenne
TX-0311



38cm Antenne
TX-0313



Li-ion Akku
QB-56L (1800mAh)



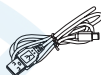
Li-ion Akku
QB-56HL (2500mAh)



Ladeschale
QBC-56L



AC Adapter
NA01 (5V/2A)



TYPE C Kabel
QT-0046
(Programmieren u. Laden)



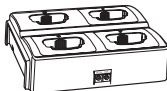
Gürtelclip
WWZZ-0029



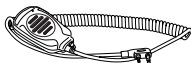
Bedienungsanleitung

* Hinweis: Den Frequenzbereich der Antenne entnehmen Sie bitte dem Etikett an der Unterseite der Antenne.

1.3 Optionales Zubehör



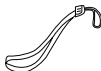
Multi-Lader
BC-158-4



Lautsprechermikrofon
QHM-024



Headset
EJX-0012



Handschlaufe

2. BATTERIE INFORMATIONEN

2.1 Laden des Akku

Der Li-Ion Akkupack ist nicht vorgeladen, bitten laden Sie ihn vor Nutzung entsprechend auf. Das erstmalige Laden der Batterie nach Kauf oder längerer Lagerung (mehr als 2 Monate) reicht womöglich nicht aus um die Batterie zu voller Leistung zu bringen. Die optimale Leistungsfähigkeit erfordert ein zwei- oder dreimaliges vollständiges Laden/Entladen. Die Lebensdauer der Batterie kann sich verringern wenn die Nutzungsdauer abnimmt, auch wenn sie vollständig und korrekt geladen wurde. Wenn dieser Fall eintritt, ersetzen Sie bitte die Batterie.

2.2 Ladegrad

Bitte benutzen Sie das von AnyTone bereitgestellte Ladegerät. Andere Modelle können Explosionen und Verletzungen hervorrufen. Nach der Installation der Batterie, und falls das Gerät durch ein rot leuchtendes Licht oder eine Sprachmeldung eine niedrige Battereleistung meldet, laden Sie dies bitte.

2.3 Vorsicht bei Benutzung der Li-ion Batterie

- a.** Schliessen Sie die Batteriepole nicht kurz oder werfen Sie sie in ein Feuer. Versuchen Sie nicht das Batteriegehäuse zu entfernen, da AnyTone nicht für jedwede Unfälle verantwortlich gemacht werden kann die durch eine Modifizierung der Batterie entstehen.
- b.** Die Umgebungstemperatur sollte während der Ladezeit zwischen 5°C - 40°C (40F - 105F) betragen. Eine Aufladung ausserhalb dieses Bereichs könnte zu unvollständiger Ladung führen.
- c.** Bitte schalten Sie das Gerät aus bevor Sie es in die Ladestation stellen, da es sonst zu Störungen bei der korrekten Ladung kommen kann.
- d.** Um Störungen bei der Ladung zu vermeiden, schalten Sie bitte den Strom nicht ab oder entfernen die Batterie bis das grüne Licht leuchtet.
- e.** Laden Sie das Akkupack nicht auf wenn es bereits voll geladen ist. Dies kann zu verkürzter Lebensdauer oder Beschädigung der Batterie führen.
- f.** Sollten Gerät oder Batterie feucht sein, starten Sie keinen Ladezyklus. Trocknen Sie es vor der Ladung um Beschädigungen zu vermeiden.

ACHTUNG:

» Wenn Schlüssen, Ketten oder andere elektrische Metalle in Kontakt mit dem Batterieanschluss in Berührung kommen, kann die Batterie beschädigt werden oder einen Menschen verletzen. Wird die Batterie kurzgeschlossen, entsteht grosse Hitze. Seien Sie vorsichtig beim Tragen und Nutzen der Batterie. Platzieren Sie die Batterie oder das Gerät in einem isolierten Behälter, nicht in einem aus Metall.

2. BATTERIE INFORMATION

2.4 Aufladung

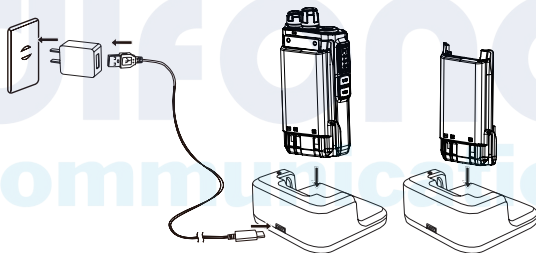
Das Gerät besitzt USB-C Kabel zur Aufladung, das USB-C Kabel kann an den USB-C Ports des Gerätes angeschlossen werden um die Batterie direkt aufzuladen.

Das USB-C Kabel kann auch an den USB-C Port des Standladers angeschlossen werden. Genutzt wird ein marktüblicher 5V/2A USB-C Adapter

a. Stecken Sie den AC Adapter in den AC Ausgang, dann stecken Sie das Kabel in den USB-C Port der sich auf der Rückseite des Ladegerätes befindet. Der Indikator leuchtet grün und ist dann bereit für den Ladevorgang.

b. Stellen Sie die Batterie oder das Gerät in das Ladegerät. Stellen Sie sicher, dass die Batterieenden in Kontakt mit dem Ladegerät befinden. Das Indikatorlicht wird rot – der Ladevorgang beginnt.

c. Es dauert ca. 2,5 Stunden bis die dünne QB-56L Batterie voll aufgeladen ist, und ca. 3,5 Stunden für die dicke QB-56HL Batterie. Wenn die Lampe grün leuchtet, ist der Ladevorgang abgeschlossen. Entfernen Sie die Batterie oder Geräteeinheit inkl. der Batterie aus dem Ladesockel.



» Wenn Sie ein eingeschaltetes Gerät (mit Batterie) aufladen, leuchtet das Indikatorlicht nicht grün um eine vollständige Ladung anzuzeigen. Nur wenn das Gerät ausgeschaltet ist, zeigt das Licht einen normalen Vorgang an. Das Gerät verbraucht Energie wenn es eingeschaltet ist und das Ladegerät kann keine korrekte Batteriespannung feststellen wenn das Gerät vollständig geladen ist. Somit hält das Ladegerät die Batterie in einem konstanten Spannungsmodus und kann nicht korrekt anzeigen wenn die Batterie tatsächlich vollständig aufgeladen ist.

2. BATTERIE INFORMATION

d. LED Indikator:

STATUS	LED
Wartend (keine Batterie	Keine Anzeige
Vorladung	Grünes Licht
Ladevorgang	Rotes Licht
Vollständige Aufladung	Grünes Licht

 » „Trouble“ bedeutet die Batterie ist zu warm, die Batterie ist kurzgeschlossen oder das Ladegerät ist kurzgeschlossen.

2.5 Lagerung der Batterie

a. Wenn die Batterie gelagert werden muss, halten Sie sie zu 80% entladen.

b. Sie sollte in einer kühlen und trockenen Umgebung aufbewahrt werden.

c. Halten Sie sie fern von Hitze und direkter Sonneneinstrahlung.


NOTE

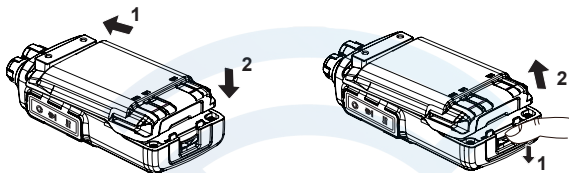
- » Schliessen Sie die Batterienden nicht kurz.
- » Versuchen Sie niemals die Hülle des Akkupacks zu entfernen.
- » Lagern Sie die Batterie niemals in einer unsicheren Umgebung da ein Kurzschluss eine Explosion verursachen könnte.
- » Nutzen Sie die Batterie nicht in einer heissen Umgebung oder werfen Sie sie in ein Feuer da dies eine Explosion verursachen könnte.

3. VORBEREITUNG

3.1 Installation / Entfernen der Batterie

a. Passen Sie die beiden oberen Nasen des Akkupacks an die entsprechenden Führungen auf der Rückseite des Gerätes und schieben Sie es dann hinein

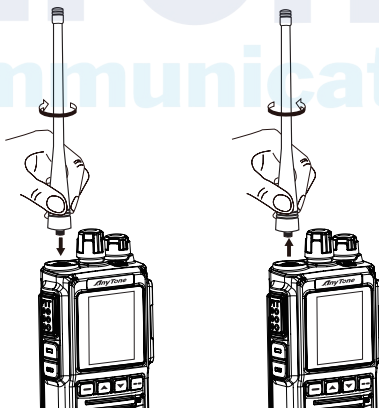
b. Um das Akkupack zu entfernen, drücken Sie die Entriegelung nach unten und entfernen das Akkupack vom Transceiver.



3.2 Installation/ Entfernen der Antenne

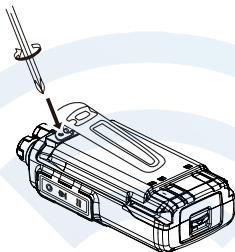
a. Installation der Antenne: schrauben Sie die Antenne in die Verbindung auf dem Transceiver indem Sie die Antenne an ihrem Boden festhalten und dann im Uhrzeigersinn drehen bis sie fest sitzt.

b. Entfernen der Antenne: Drehen Sie die Antenne gegen den Uhrzeigersinn um sie zu entfernen.



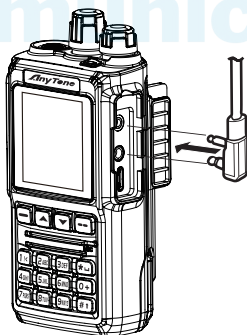
3.3 Installation / Entfernen des Gürtelclips

- a.** Installation des Gürtelclips: Platzieren Sie den Gürtelclip oberhalb der entsprechenden Löcher auf der Rückseite des Gerätes, und schrauben Sie mit den zwei mitgelieferten Schrauben fest.
- b.** Entfernen des Gürtelclips: Entfernen Sie die Schrauben gegen den Uhrzeigersinn um den Gürtelclip zu entfernen.

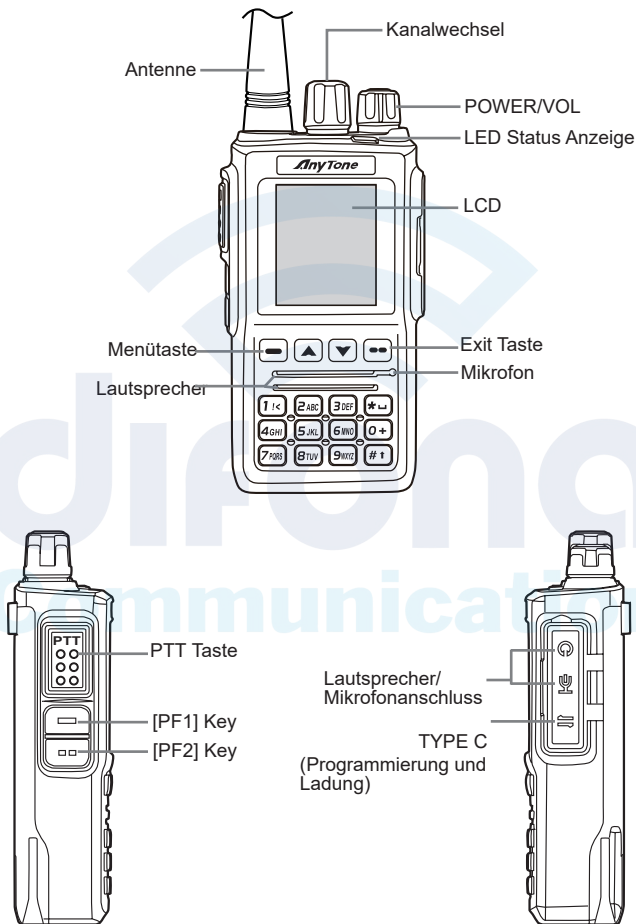


3.4 Installation eines weiteren Lautsprechers/Mikrofons (Optional)

Öffnen Sie die Gummiabdeckung des Kopfhörer/Mikrofonanschlusses und schliessen Sie ihren Lautsprecher/Mikrofon entsprechend an.

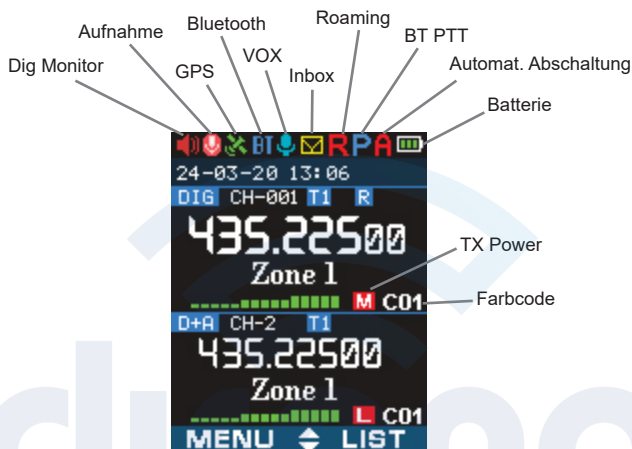


4. GERÄTÜBERSICHT



4. GERÄTEÜBERSICHT

4.1 LCD



4.2 Statusanzeigen

Die oberste LED zeigt den aktuellen Status des Gerätes an.

LED Anzeige	Status
Flackert Rot	Geringe Batteriespannung
Konstant Rot	Übertragung
Konstant Grün	Analoger Empfang
Konstant Blau	Digitaler Empfang
Flackert Grün	Scan

4. GERÄTEÜBERSICHT

4.3 Programmierbare Tasten

Den Tasten [PF1], [PF2] können verschiedene Funktionen zugewiesen werden.

Methode 1: Gerätenu

➡ Einstellungen ➡ Radio Set ➡ Taste ➡ PF1, PF2.

Methode 2: Am PC

➡ Öffentlich ➡ Optionale Einstellungen ➡ Tastenfunktion.

OFF	Keine Funktion
Volt	Überprüfen Sie die aktuelle Batteriespannung
Tx Leistung	Schalten Sie die Sendeleistung um zwischen Sehr hoch, Hoch, Mittel und Gering
TalkAround	Schalten Sie um zwischen Rundruf und Repeater Modus
Reverse	Schalten Sie die Frequency reverse Funktion ein und aus
Encryption	Auswahl der digitalen Verschlüsselung für den digitalen Kanal
Call	Im Analogmodus, senden des verschlüsselten DTMF/5TONE/2TONE encode. Diese Funktion ist nur im analogen Kanal gültig.
VOX	Einstellung des VOX levels
VFO / MR	Wechsel zwischen VFO und „memory channel“ Modus.
Sub PTT	Subkana PTT, drücke Sie um auf einen Ruf auf dem Subkanal zu starten (Achtung: Nur mit den PF1-PF2 Tasten möglich)
Scan	Taste drücken um das Scannen der Kanäle in der Scanliste zu starten/stoppen.
FM Radio	FM radio an/aus
Alarm	Lang drücken um den Alarm zu starten, kurz drücken um den Alarm zu stoppen.
Record Switch	Aktivierung/Deaktivierung der Aufnahmefunktion
Record	Start/Stop Aufnahme. Wenn die Aufnahme gestoppt wird, erinnert das Gerät daran zu wiederholen oder die Aufnahme zu senden.
SMS	Im digitalen Modus drücken um SMS Nachrichten aufzurufen.
Dial	Startet das manuelle Wählen
GPS Info (optional)	Checken GPS Positionsinformation
Monitor	Monitoriert ein schwaches Signal oder ein Signal ohne zugehörige ID
Main CH Switch	Wählen sie Kanal A oder B als Hauptkanal
Hot Key 1~6	Auswahl der Hot Keys 1-6 Info: Einrichtungsdetails für die Hot Keys auf der nächsten Seite
Work Alone	Einschalten/Abschalten der Work Alone Funktion
Nuisance Delete	Während dem Scannen drücken um unerwünschte Kanäle zu überspringen
Digi Monitor	Im DMR Modus drücken um den digitalen Bildschirm ein/auszuschalten
Sub CH Hide	Ein/Abschalten des Subkanals
Prior Zone	Wechsel zu Priority Zone
VFO Scan	Drücken um den VFO Scan zu starten oder zu stoppen. Die VFO Scan Start und Endfrequenz sollte im CPS - Optional Setting - VFP Scan eingestellt werden.
MIC Sound	Wechsel des Mikrofon zu Normal- oder verbessertem Ton im digitalen Kanal.

4. GERÄTEÜBERSICHT

LastCall Reply	Drücken Sie die Taste im digitalen Kanal um auf den letzten Ruf zuzugreifen und drücken Sie PZZ um zurück zu rufen.
Switch ChType	Wechsel des Kanaltypes (Analog, Digital, Ana+Dgi, Dgi+Ana)
Ranging	Wenn das Gerät einen Ruf erhält und die Suspensionszeit an ist, drücken Sie die Programmtaste „Ranging“ um die Anruferposition und Distanz zu ermitteln. (Beide Parteien müssen GPS positioniert haben oder erhalten nur GPS Infos)
Roaming	Drücken Sie im StandBy Modus die Programmtaste „Roaming“ um den Repeater mit dem stärksten Signal zu suchen und zu nutzen. (Achtung: Nach Nutzung eines Repeaters kehrt das Gerät nur zur letzten Frequenz zurück wenn der Kanal oder die Frequenz geändert wird. Die Repeater Frequenzliste muss in CPS vorprogrammiert sein.
Channel Ranging	Wenn der Ruftyp im StandBy ein „private call“ ist, drücken Sie die Programmtaste „Channel Ranging“ um diese Funktion einzuschalten. Das Gerät startet die Funktion automatisch wenn dieser Kanal eingeschaltet wird.
Max VOL Set	Im StandBy Modus erlaubt das Drücken der Programmtaste „Max Volume“ das Nutzen der maximalen RX Lautstärke.
Slot Set	Nutzen Sie Slot für den aktuellen Kanal, diese Funktion ist nur im Repeater Modus verwendbar.
Aprs Type	Wählen Sie Aprs Type für den aktuellen Kanal.
Zone Select	Drücken Sie im StandBy Modus die Programmtaste „Zone Select“ erlaubt es Ihnen die Zonennummer einzugeben und nach Drücken der Bestätigungstaste wechseln Sie zu der Zone.
Roaming Set	Einstellen der Roaming Funktion
APRS Set (optional)	Einstellen der APRS Funktion
Mute Timing	Drücken Sie die Taste um das Gerät für eine bestimmte Zeit stumm zu schalten. Die Stummschaltung wird eingestellt in CPS -Optional Setting - Other -Mute Timing.
CTC/DCS Set	Einstellung des CTCSS/DCS für analoge Kanäle
TBST Send	Senden des TBST Tons
BT On/Off (optional)	Einstellen/Ausstellen der Bluetooth Funktion
GPS On/Off (optional)	Einstellen/Ausstellen der GPS Funktion
Ch. Name	Wechsel zwischen Anzeige des Kanals und des Frequenzdisplays für den aktuellen Kanal
CDT Scan	Einstellen/Ausstellen des CTCSS/DCS scannens für den analogen Kanal. Wenn das Gerät einen passenden CTCSS/DCS für den aktuellen Kanal findet, aktiviert es den Lautsprecher und startet den Empfang. Nur die analogen Kanäle mit CTCSS/DCS signalling können CDT Scans starten.
ARPS Send (optional)	Manuelle Übertragung des APRS im aktuellen Kanal.
DIM Shut	Helligkeitseinstellung des Display/Indikator

4. GERÄTEÜBERSICHT

GPS Roam (optional)	Einstellen/Ausstellen der GPS Roaming Funktion
WX Alarm	Einstellen/Ausstellen der Wetterwarnungsfunktion
SQ Level	Einstellung des Rauschunterdrückungslevels

4.4 Hot Key Einstellungen für PF1, PF2

Gehen Sie in die Menu-Settings-Radio Set-PF1, PF2, sub menu. Einstellungen können vorgenommen werden für Hot Keys 1-6.

Hot Key Funktionsdetails müssen am PC eingestellt werden ➡ Public ➡ Hot key.

Call	Analog	Sollte den Analog Quick Call zuerst bearbeiten, dann Analog im hot key set auswählen. Drücken Sie die Taste um 2Tone/5Tone/DTMF zu übertragen um einen analogen quick call zu starten.
	Digital	Erlaubt die Auswahl einen Kontakts aus der digitalen Kontaktliste, drücken Sie die Taste um den Kanal zum Kontakt zeitweise zu wechseln. Es wechselt zurück zum ursprünglichen Kontakt nach der Gruppen/Persönlichen Rufhaltezeit.
Menu	SMS	Schnellzugang zu Nachrichten im Menu
	New Msg	Schnellzugang zu neuen Nachrichten im Msg Menu
	Hot Text	Schnellzugang zu Quick Text im Nachrichtenmenu
	Received SMS	Schnellzugang zur Inbox im Nachrichtenmenu
	Send SMS	Schnellzugang zu gesendeten Nachrichten im Nachrichtenmenu
	Contact list	Schnellzugang zur Kontaktliste im Kontaktmenu
	Manual dial	Schnellzugang zum Manuellen Wählen im Kontaktmenu
	Call Log	Schnellzugang zum Call Log im Menu
	Dialed Calls	Schnellzugang zu ausgehenden Rufen im Menu - Call Log
	Received Calls	Schnellzugang zu beantworteten Rufen im Menu - Call Log
	Missed Calls	Schnellzugang zu verpassten Rufen Menu - Call Log
	Zone	Schnellzugang zu Zone im Menu
	Radio set	Schnellzugang zu Geräteeinstellungen im Menu - Settings

4.5 Kombinationstastenfunktionen

 + Zahlentastenfunktion:

Drücken Sie den 

Und halten Sie gedrückt bis das das Display „Next please press dial key“ anzeigt, dann drücken Sie die Nummerntaste und die programmierte Funktion wird ausgeführt. Die Kombinationstastenfunktionen müssen in der PC Software Public-Hot key eingestellt werden.

5. Grundlegende Bedienung

5.1 Radio einschalten

Schalten Sie das Funkgerät ein, indem Sie den [Power/Volume]-Schalter im Uhrzeigersinn drehen, bis ein Klick zu hören ist. Das LCD-Display zeigt eine Startnachricht an, und nach 7 Sekunden ertönt ein Signalton.

5.2 Lautstärke anpassen

Drehen Sie den [Power/Volume]-Knopf, um die Lautstärke anzupassen. Im Uhrzeigersinn drehen, um die Lautstärke zu erhöhen, und gegen den Uhrzeigersinn, um sie zu verringern. Während der Anpassung zeigt das LCD-Display den Lautstärkestatus an.

5.3 Hauptband/Nebenband wechseln

Drücken Sie die programmierte Taste für "Main CH Switch", um den Hauptkanal auf den anderen Kanal zu wechseln, falls auf dem Display zwei Kanäle angezeigt werden. Der Kanal mit fetten Zeichen ist der Hauptkanal.

5.4 VFO/Kanal wechseln

Drücken Sie die programmierte Taste für "VFO/MR", um zwischen VFO- und Kanalanzeige zu wechseln.

5.5 VFO-Frequenz einstellen

Schalten Sie das Funkgerät in den VFO-Modus, indem Sie die programmierte Taste "VFO/MR" drücken. Die VFO-Frequenz kann nur eingestellt werden, wenn der Kanal im Hauptkanal („fettgedruckter Text“) aktiv ist.

Vorgang 1: Geben Sie die VFO-Frequenz direkt über die Tastatur ein.

Vorgang 2: Drehen Sie den Kanalschalter, um die VFO-Frequenzschritte anzupassen.

5.6 Kanal auswählen

Drücken Sie die programmierte Taste für "VFO/MR", um das Funkgerät zwischen VFO- und Kanalmodus umzuschalten. Wählen Sie den Kanalmodus aus.

Vorgang 1: Drehen Sie den Kanalschalter, um einen Kanal auszuwählen.

Vorgang 2: Geben Sie die Kanalnummern über die Tastatur ein. Beispielsweise wechseln Sie zu Kanal 99, indem Sie 0+0+9+9 eingeben. Das Gerät wechselt dann zu Kanal 99.

Ein Kanal kann entweder analog oder digital sein. Bei analogen Kanälen ist die Push-To-Talk-Taste immer verfügbar. Bei digitalen Kanälen können die Parameter vom Benutzer oder Systembetreiber pro Kanal festgelegt werden, um eine Sprechberechtigung zu ermöglichen. Im CPS-Kanal können vier mögliche Einstellungen ausgewählt werden:

Immer erlaubt: Der Benutzer kann jederzeit senden.

Kanal frei: Das Funkgerät kann nur senden, wenn der Kanal frei ist.

Verschiedener Farbcode: Das Funkgerät kann senden, wenn der Kanal frei ist, aber der Farbcode nicht übereinstimmt.

5. Grundlegende Bedienung

(4) Gleicher Farbcode: Das Funkgerät kann nur senden, wenn der Kanal frei ist und der Farbcode übereinstimmt.

5.7 Neuer Kanal

(1) Drücken Sie  (Menü), um das Hauptmenü zu öffnen..

(2) Wählen Sie „Einstellungen“.

(3) Wählen Sie „Kanaleinstellungen“.

(4) Wählen Sie „Neuer Kanal“.

(5) Geben Sie die Kanalnummer über die Tastatur ein und drücken Sie  zur Bestätigung.

(6) Wählen Sie eine Zone aus der Zonenliste und bestätigen Sie das Speichern. Das Funkgerät beginnt mit dem Speichervorgang und zeigt „Gespeichert“ an, sobald der Vorgang abgeschlossen ist.

(7) Wählen Sie nun den neuen Kanal im Funkgerät und gehen Sie zum Menü „Kanaleinstellungen“, um alle Parameter des neuen Kanals festzulegen.

5.8 Kanal löschen

(1) Im Kanalmodus (MR) drücken Sie  (Menü), um das Hauptmenü zu öffnen.

(2) Wählen Sie „Einstellungen“.

(3) Wählen Sie „Kanaleinstellungen“.

(4) Wählen Sie „Kanal löschen“, um den aktuellen Kanal zu entfernen.

5.9 Empfang und Antwort auf einen Funkspruch

Wenn das Funkgerät im Digitalmodus ist, kann es einen Anruf empfangen und auf einen Anruf mit derselben Frequenz/Farbcode/Zeitschlitz antworten. Beim Empfang eines Anrufs:

a. Wenn das Funkgerät mit der DMR-ID des Anrufers in der digitalen Kontaktliste programmiert ist, wird das Funkgerät beim Empfang eines Anrufs kurz klingeln oder vibrieren.

b. Die cyanfarbene LED leuchtet auf.

c. Das untere LCD-Display zeigt die empfangene Signalstärke (RSSI) und die DMR-ID/Name/Stadt/Bundesland/Land/Anruftyp und ein eingehendes Symbol entsprechend der Kontaktliste an.

d. Wenn der Anruf endet, wird „Anruf beendet“ angezeigt, und Sie können die [PTT]-Taste drücken, um auf den Anruf zu antworten.

5. Grundlegende Bedienung

5.10 Anruf tätigen

Methode 1: Über den Kanalwahlschalter Drehen Sie den Kanalwahlschalter, um einen programmierten Kanal auszuwählen.

Methode 2: Über die Sprechgruppe

(1) Drehen Sie den Kanalwahlschalter, um einen programmierten Kanal auszuwählen.

(2) Drücke  (exit) Taste um die TG Liste aufzurufen, Drücke die  /  Taste um eine TG auszuwählen.

Method 3: über die Tastatur

(1) Drehen Sie den Kanalwahlschalter, um einen programmierten Kanal auszuwählen.

(2) Drücke  (Menu) Taste zu Talk Group, Drücke select um TG auszuwählen.

(3) Drücke  /  Taste für manuelle Wahl, Drücke Select.

(4) ID über Tastatur eingeben, drücke  zum umschalten Gruppen ID oder Private DMR ID

Halten Sie das Funkgerät vertikal in einem Abstand von 2,5–5 cm vor Ihrem Mund und drücken Sie die [PTT]-Taste, um den Anruf zu starten. Die rote LED leuchtet auf. Wenn die digitale Datenbank im Funkgerät aktuell ist, werden die Empfänger-ID/Name/Stadt/Bundesland/Land/Anruftyp sowie das Anrufsymbol auf dem LCD-Display angezeigt.

Lassen Sie die [PTT]-Taste los, um die Antwort zu empfangen.

5.11 Monitor

Im Standby-Modus drücken Sie die Taste, die als „Monitor“ programmiert ist, um den Überwachungsmodus zu aktivieren. Wenn ein passendes Trägersignal empfangen wird, die Signalisierung/ID jedoch nicht übereinstimmt oder das Signal zu schwach ist, ermöglicht diese Funktion das Überwachen schwacher Signale und Signale mit nicht übereinstimmender ID.

Drücken Sie die Taste erneut, um den Lautsprecher auszuschalten und in den Standby-Modus zurückzukehren.

 » **Im Analogmodus wird bei fehlendem Signal ein Rauschen erzeugt, wenn die Monitor-Taste gedrückt wird.** ** Das Empfangssymbol (Rx) wird angezeigt, wenn die Überwachung aktiviert ist.

5.12 Notfall-Alarm

Drücken Sie die als Alarm programmierte Taste, um die Alarmfunktion einzuschalten, und drücken Sie dann diese Taste erneut, um zum Normalbetrieb zurückzukehren.

5.13 Prüfung der Batteriespannung

Drücken Sie die als Spannungsfunktion programmierte Taste, um die aktuelle Batteriespannung zu

Spannung zu prüfen, drücken Sie diese Taste erneut, um zurückzukehren.

6. ERWEITERTE FUNKTIONEN

6.1 Erweiterte Funktionen für private Anrufe

Method 1: So rufen Sie einen privaten Anruf aus der Kontaktliste auf

- a. Drücke  (Exit) zum aufrufen der Talk Group, drücke / zu einem privaten DMR call ID namen.
- b. Drücken Sie auf Wählen, um Kontakt anzuzeigen, drücken Sie auf Wählen, um die Kontaktinformationen anzuzeigen.

- c. Drücken Sie Option, um auf die erweiterten Funktionen zuzugreifen.

Method 2: Zugriff über die manuelle Wahl

- a. Drücke  (Menu) zu aufrufen der Talk Group, drücke / zur manuellen Wahl.
- b. Drücken Sie Select, um die manuelle Wahl zu aktivieren.
- c. Geben Sie die private DMR-ID ein und drücken Sie Option, um auf die erweiterten Funktionen zuzugreifen.

6.2 Erweiterte Funktionen für private Anrufe einrichten

6.2.1 Anruf-Alarm

Wählen Sie Call Alert, es wird ein Anrufsignal gesendet, das Zielfunkgerät gibt einen Signalton ab oder vibriert, wenn es den Anrufsalarm empfängt, und sendet eine Meldung über einen erfolgreichen oder fehlgeschlagenen Meldung an das sendende Funkgerät zurück.

6.2.2 Remote Ranging

Wählen Sie Remote Ranging, um ein Signal für das Zielfunkgerät zu senden. schaltet sein Mikrofon ein und sendet, wenn es das Signal empfängt, die die Stimme an das sendende Funkgerät zurück. Mit dieser Funktion können Sie die Geräuschaktivität in der Nähe des Zielfunkgeräts aus der Ferne überwachen.

6.2.3 Erhalte GPS info(optional)

Wählen Sie GPS-Informationen abrufen, um ein Signal an das Zielfunkgerät zu senden, das die GPS-Positionierung startet und eine Nachricht mit seiner GPS-Position an das Sendefunkgerät.

6.2.4 Gerät testem

Wählen Sie Funkgerät prüfen, und es wird eine Funkprüfung an das Zielfunkgerät gesendet, das eine Nachricht zurücksendet, ob es für das Sendefunkgerät verfügbar oder nicht verfügbar ist.

Mit dieser Funktion können Sie feststellen, ob ein anderes Funkgerät im System aktiv und eingeschaltet ist und im System ist.

6.2.5 Kill

Wählen Sie „Kill“, und es wird ein Kill-Signal an das Zielfunkgerät gesendet, das wird (keine Anzeige, kein Betrieb), wenn es das Signal empfängt, und es sendet und sendet eine erfolgreiche Kill-Meldung an das Sendefunkgerät zurück.

6.2.6 Wake

Wählen Sie Wake, und es wird ein Wecksignal an das ausgeschaltete Funkgerät gesendet, das Zielfunkgerät kehrt in den Standby-Modus zurück, wenn es dieses Signal empfängt, und sendet eine erfolgreiche Wake-Nachricht an das Sendefunkgerät zurück.

6.2.7 Ranging(optional)

Wenn der Anrufer und der Empfänger beide über GPS positioniert sind und der Anrufer die

Funktion einschalten und der Empfänger sich in Kommunikationsreichweite befindet, wird das Funkgerät die Entfernung und Richtung zwischen zwei Funkgeräten in einem festen Intervall und zeigt dann und zeigt die Informationen auf dem Display des Sendegeräts an.

difona
Communication

7.1 Talk Group

TG List: Zeigt die Liste der Gesprächsgruppen (TG) an, die in der PC-Software programmiert der PC-Software programmiert wurde. Diese Liste wird als Nachschlagetabelle verwendet, um die TG-Informationen des Kontakts anzuzeigen, wenn ein Anruf eingeht.

New Contact: Ermöglicht die Erstellung einer neuen TG.

Manual Dial: Geben Sie die Gruppen-ID oder die private DMR-ID ein, um schnell auf eine TG zuzugreifen.

Talker Alias: Ermöglicht Alias-Sende-Einstellung / Alias-Empfangs-Einstellung.

7.2 SMS

New Msg: Erstellen Sie eine neue Nachricht und senden Sie sie an einen Kontakt.

InBox: Zeigt alle empfangenen Nachrichten an und ermöglicht das Weiterleiten oder Löschen der Nachricht.

OutBox: Zeigt alle gesendeten Nachrichten an und ermöglicht das erneute Senden, Weiterleiten oder Löschen der Nachricht.

Quick Text: Ermöglicht das Senden, Bearbeiten oder Löschen der Vorgespeicherte Nachricht.

Draft: Ermöglicht das Senden, Bearbeiten oder Löschen von Nachrichtenentwürfen.

7.3 Call Log

Last Call: Die Liste der letzten Anrufe zeigt die DMR-ID des letzten Anrufers und Zeitinformationen an. Sie ermöglicht es Ihnen, den letzten Anrufer als neuen Kontakt zu speichern, wenn er nicht in Ihren Kontakten enthalten ist..

Sent: In der Liste Gesendet werden gesendete Nachrichten angezeigt, bis sie ausgewählt und gelöscht werden.

Answered: Zeigt alle angenommenen Anrufe an und ermöglicht das Löschen des Anrufrdatensatzes oder das Speichern der DMR-ID als neuen Kontakt.

Missed: Zeigt alle verpassten Anrufe an und ermöglicht das Löschen eines Anrufrdatensatzes oder die DMR-ID als neuen Kontakt zu speichern.

7.4 Zone

7.4.1 Select a Zone

Eine Zone ist eine Gruppe von Kanälen, die in einer Gruppe zusammengefasst sind. AT-D168UV DMR-Funkgerät hat 250 Zonen. Eine Zone kann bis zu 160 analoge und/oder digitale Kanäle enthalten.

Operation 1: Drücke  /  um die Zone direkt zu wechseln, zeigt das LCD-Display die ausgewählte Zonennummer oder den Namen.

Operation 2:

(1) Drücke  (Menu) um ins Menü zu gelangen.

(2) Wähle "Zone".

(3) Wählen Sie eine Zone aus der Zonenliste, das Gerät wechselt zur gewählten Zone.

7. MAIN MENU FUNCTIONS

7.4.2 Add Zone

- (1) Press  (Menu) to enter main Menu.
- (2) Select "Zone".
- (3) Select "Add Zone".
 1. Select "Edit name"
Input zone name by keypad, press  key to delete. After edit the right name, press  to confirm and store.
 2. Select "Edit Chan"
Select "Add Chan" then Select a channel from the list.
 3. Select "Save": press  key to store the new zone.

7.4.3 Delete Zone

- (1) Press  (Menu) to enter the main Menu.
- (2) Select "Zone".
- (3) Select a Zone from the zone list.
- (4) Select Delete Zone to delete current zone.

7.5 Scan

In the PC software ➡ Public ➡ Scan list, it allows to save 250 scan lists, and to program the required scan lists and write it into radio.
Switch the radio to channel mode, as the scan list is only valid in the channel mode.

7.5.1 Turn On Scan

- a. Press  (Menu) to enter the main Menu.
- b. Select "SCAN".
- c. Select "Scan ON/OFF".
- d. Select "ON", the radio will start scan, press any key to stop scan.

7.5.2 Scan List Operation

- a. Press  (Menu) to enter the main Menu.
- b. Select "SCAN".
- c. Select "Scan List".
- d. Select a scan list and press  to enter scan list sub menu.

Select Add Scan List to enter Sub Menu

- 1) Select Cur Chan, and press  to add current channel to active list.
- 2) Add Channel into Scan List
Select "Add Chan", then select "channel X" to add it into scan list.

7. Hauptmenüfunktionen

3) Editieren der Scan Namensliste

Wählen Sie "Edit Name". Geben Sie den Namen ein oder überarbeiten Sie den Namen und drücke Sie „confirm“ zum speichern. ore.

4) Store List

5) Kanal aus der Scanliste löschen

Wählen Sie "Channel X", dann wählen Sie "Delete CH" zum löschen.

7.5.3 Scanliste hinzufügen

a. Drück(☐) (Menu) um inda Hauptmenu zu gelangen

b. Wählen Sie "SCAN".

c. Wählen Sie "Scan List".

d. Wählen Sie "Add Scan List"

e. Wählen Sie "Add Chan", um die gewünschten Kanäle zur neuen Scanliste hinzuzufügen.

f. Wählen Sie "Edit Name", geben Sie den Namen ein und bestätigen.

g. Wählen Sie "Store List" um die neue Liste zu speichern.

7.6 Roaming

Die RoamingFunktion erlaubt den Nutzern die Roamingkanalliste durch ein programmiertes Intervall zu durchsuchen und den Repeater mit dem stärksten Signal zu nutzen.

7.6.1 Roaming An/Aus

Allow erlaubt es das Roaming manuell zu starten. Nachdem das Roaming beendet ist, setzt es sich wieder in den ausgeschalteten Status zurück. **** Manuelles Roaming ist eine einmalige Aktion.**

7.6.2 Roaming Zone

Wählen Sie **Roam Test Zone**: wählen Sie eine Roaming Zone asu der Liste um diese zu aktivieren. Sie können auch die Liste der Zonen nach unten scrollen und „Select Channel“ wählen um der aktuellen Roaming Zone einen neuen Kanal hinzuzufügen und die Parameter zu setzen.

Wählen Sie **Add Channel**: Hinzufügen eines neuen roaming kanals zu der aktuellen Zone.

New Roam Ch: Erlaubt es den Namen des Roamingkanals für die RX Frequenz/TX Frequenz/CC/TS/CH zu modifizieren. Erlaubt es ausserdem den Roamingkanal aus der Zone zu entfernen.

Edit Name: Editieren des Zonennamens

Select Zone: Auswahl der Roamingzone für den aktuellen Kanal

Delete Zone: Löschen der Roamingzone vom aktuellen Kanal

7.6.3 Automatische Roaming Einstellungen

Einstellen eines festen Wartezeitintervalls um mit dem automatischen Roaming zu beginnen. Wenn der Repeater nicht gefunden werden kann, beginnt das Roaming nach Ablauf dieser Zeit.

Fixed Time Set: Das Roaming beginnt oder schaltet sich zu einer festgelegten Zeit ab.

7. Hauptmenüfunktionen

Starten des Roaming:

Fixed Time: Startet zeitegesteuertes Roaming

Out of Range: Das Roaming wird gestartet, wenn das Gerät keinen Repeater findet – Das Symbol „Der Repeater ist außerhalb der Reichweite“ wird dreimal angezeigt, dann führt das Gerät das Roaming einmal durch und schaltet dann automatisch wieder auf Roaming um.

7.6.4 Repeater Check - Off / On

Wenn Sie diese Funktion aktivieren, kann das Gerät den Repeater-Status überprüfen. Das Symbol „Repeater ist außerhalb der Reichweite“ zeigt an, wenn sich der Repeater nicht in Reichweite befindet

7.7 Einstellungen

7.7.1 Geräteeinstellungen

1. Sprachfunktion

(1) Piepton

Signalton ein: Das Radio gibt einen Signalton aus, wenn Sie die Tastatur drücken.

Signalton aus: Kein Signalton, wenn Sie die Tastatur drücken.

(3) Digi-Leerlauf

Aktivieren Sie diese Option, wenn Sie einen Ton wünschen, wenn der digitale Kanal frei ist.

(4) Ana Idle

Aktivieren Sie diese Option, wenn Sie einen Ton wünschen, wenn der analoge Kanal frei ist.

(5) StarTone

Stellen Sie „Ein“ ein, wenn Sie beim Einschalten einen Ton wünschen.

(6) Gesprächserlaubnis

Wählen Sie aus, ob Sie einen Ton zur Bestätigung der digitalen und/oder analogen Repeater-Verbindung wünschen zu Beginn eines Anrufs.

(7) D-Reset-Ton

Wählen Sie „Aus“ oder „Ein“. Bei digitalen Anrufen gibt es eine Gruppenanruf-Haltezeit und eine Privatanruf-Haltezeit

Zeit, um zu verhindern, dass die SÄmme nach dem Anruf fehlt. Wenn Digi Call Reset Tone eingestellt ist eingeschaltet ist, ertönt ein Piepton, wenn die Haltezeit abgelaufen ist.

(8) Maximaler Lautstärkepegel

Innen: Sehr geringe Lautstärke, geeignet für den Innenbereich.

Stufe 1–8: Maximale Lautstärke einstellbar und einstellbar.

(9) Headset Max Vol

Innenbereich: Sehr geringe Lautstärke, für den Innenbereich geeignet.

Stufe 1–8: Stellen Sie die maximale Lautstärke für den Kopfhörer ein. Wenn das Radio

Wenn Sie eine Verbindung zum Kopfhörer herstellen, wird automatisch auf maximale Kopfhöreranzahl umgeschaltet

7. Hauptmenüfunktionen

(10) MIC-Sound

Damit können Sie die Tonhöhe des Mikrofons einstellen.

Normal: Niedrige Tonhöhe.

Enhance: Hohe Tonhöhe.

(11) SMS-Eingabeaufforderung

Verschiedene Eingabeaufforderungsoptionen beim Empfang einer neuen Nachricht.

(12) Rufton

Verschiedene Eingabeaufforderungsoptionen bei Erhalt eines neuen Anrufs.

(13) DigiMic-Pegel

Auswahl des digitalen Mikrofonpegels.

Stufe 1–5: Einstellbar in 5 Stufen, Stufe 1 bietet das leiseste digitale TX-Audio und

Die Stufe 5 verfügt über das lauteste digitale TX-Audio.

Auto: Es hilft, den digitalen TX-Ton ähnlich zu machen, der laute Ton wird sein reduziert und der leise Ton wird verstärkt.

(14) AnaMic-Pegel

Auswahl des analogen Mikrofonpegels.

Stufe 1–5: Einstellbar in 5 Stufen, Stufe 1 bietet das leiseste analoge TX-Audio und

Die Stufe 5 verfügt über das lauteste analoge TX-Audio.

Auto: Es hilft das analoge TX-Audio ähnlich zu machen, das laute Audio wird sein reduziert und der leise Ton wird verstärkt.

(15) Fix-Zeit-Stummschaltung

Bei aktivierter „Fix Time Mute“-Funktion (On) ist es möglich, das Gerät stummzuschalten Lautsprecher für besondere Zeitabschnitt.

Die Dauer der „Mute Time“ kann durch die optionale CPS-Einstellung festgelegt werden Anderes Mute-Timing.

(16) TX NR

Durch die Aktivierung der TX-Rauschunterdrückungsfunktion können Hintergrundgeräusche reduziert werden

Umgebungsgeräusche im übertragenen Audio.

(17) Ana RX NR

Durch die Aktivierung der RX-Rauschunterdrückungsfunktion können Hintergrundgeräusche reduziert werden

Umgebungsgeräusche im empfangenen analogen Audio.

(18) RX AGC

Aktivieren Sie die RX AGC-Funktion, sie hilft dabei, den RX-Audio ähnlicher und lauter zu machen Der Ton wird reduziert und der leise Ton wird verstärkt.

2. Anzeigefunktion

(1) Hintergrundbeleuchtung

Die Intensität der LCD-Hintergrundbeleuchtung ist in 5 Stufen einstellbar

7. Hauptmenüfunktionen

(2) Nachtmodus

Wenn diese Funktion aktiviert ist und sich das Radio im Standby-Modus befindet, wird die Lautstärke reduziert

Stellen Sie die Hintergrundbeleuchtung auf Stufe 1 ein, unabhängig von der Helligkeitseinstellung der Hintergrundbeleuchtung.

(3) Lichtzeit

Immer: Die Hintergrundbeleuchtung ist immer eingeschaltet.

5Sek.-5Min. einstellbar.

Hinweis: Diese Funktion ist gültig, wenn der Energiesparmodus ausgeschaltet ist.

(4) Kap. Name

CH-Name: Das Radio arbeitet im Kanalmodus und zeigt den Kanalnamen an. und dann ist die programmierte VFO/MR-Taste ungültig.

Frequenz: Das Radio arbeitet im VFO-Modus und zeigt die Frequenz an ermöglicht es der programmierten VFO/MR-Taste, die VFO- und Speicherkanäle umzuschalten.

(5) Sprache

Wählen Sie Chinesisch oder Englisch.

(6) Menü-Endzeit

50 Sek.–60 Sek.: Beim Aufrufen des Menüs bleibt das Radio im eingestellten Menü Zeit. Wenn die Zeit erreicht ist, verlässt das Radio automatisch das Menü.

(7) Anzeige starten

Bild: Das Radio zeigt beim Einschalten ein AnyTone-Bild an.

Zeichen: Das Radio zeigt die in der PC-Software eingerichteten Zeichen an eingeschaltet.

Kundenbild: Das Radio zeigt das von der PC-Software hochgeladene Bild an. In

Mit dem Boot-Image des CPS-Tools können Sie ein Einschaltbild hochladen .bmp- oder .jpg-Format, die Auflösung des Bildes muss 128*160 betragen.

(8) CH-Hintergrund

Standardbild: Im Standby-Modus zeigt das Radio das Standardbild an.

Kundenbild: Das Radio zeigt das von der PC-Software hochgeladene Bild an. Im CPS Mit dem Tool Standby BK Picture können Sie ein Standby-Hintergrundbild hochladen.

(9) CHG-Schriftfarbe

Legen Sie die Textfarbe der Standby-Oberfläche fest. Insgesamt stehen 8 Farben zur Auswahl.

(10) CH Farbe A

Legen Sie die Farbe für die Anzeige des Band-A-Kanals fest.

(11) CH Farbe B

Legen Sie die Farbe für die Anzeige des Band-B-Kanals fest.

(12) Zonenfarbe A

Legen Sie die Farbe für die Zonenanzeige von Band A fest.

(13) Zonenfarbe B

Legen Sie die Farbe für die Zonenanzeige von Band B fest.

7. Hauptmenüfunktionen

(14) Main Ch

Kanal A: Der oben angezeigte Kanal wird als Hauptkanal festgelegt.

Kanal B: Der unten angezeigte Kanal wird als Hauptkanal eingestellt.

(15) Sub Ch Off

Unterkanal ein: Schaltet den Unterkanal ein und das Gerät zeigt beide Kanäle an.

Unterkanal aus: Schaltet den Unterkanal aus und das Gerät zeigt nur Hauptkanal an.

3.Key Func

(1) Tastensperre

Manuelle Sperre : Die  lange drücken um das Tastenfeld zu sperren.

 Drücken, dann  drücken um das Tastenfeld zu entsperren.

Automatische Tastensperre: Das Funkgerät sperrt die Tastatur automatisch, wenn es eine Weile im Standby-Modus ist. Drücken Sie die  Taste, dann

 um das Tastenfeld zu entsperren. .

Note: *To get the key lock function working, some options should be set ON in CPS ➔ Optional Setting ➔ Key function first.*

Tastensperre: Einschalten, um die Knöpfe zu sperren.

Tastatursperre: Aktivieren Sie diese Option, um die Tastatur zu sperren.

Seitliche Tastensperre: Einschalten, um PF1 und PF2 zu sperren.

Erzwungene Tastensperre: Aktivieren Sie diese Option, um zu verhindern, dass die Taste entsperrt wird. Wenn diese Funktion eingeschaltet ist, können die Tasten nicht manuell entriegelt werden.

(2-11) Taste PF1, PF2

Die Tasten PF1 und PF2 sind programmierbar. Sie können die Taste als Kurz, Long1- oder Long2-Funktion programmieren. Die wichtigsten Funktionen finden Sie auf den Seiten 10 und 11.

Kurz: Klicken Sie auf die programmierte Taste, um die zugewiesene Funktion zu aktivieren. Lang 1: Halten Sie die programmierte Taste gedrückt, bis das Radio einen „Du“-Piepton ausgibt. Lassen Sie die Taste los, um die zugewiesene Funkon zu aktivieren.

Lang 2: Halten Sie die programmierte Taste gedrückt und lassen Sie die Taste nicht los, selbst wenn das Radio den „Du“-Piepton ausgibt, aktiviert das Radio die zugewiesene Funktion.

4.Andere Funktionen

(1) Automatische Abschaltung

Ermöglichen Sie die automatische Abschaltung, wenn das Gerät 10 Minuten, 30 Minute, 1 Stunde oder 2 Stunden lang nicht verwendet wird.

Aus: Funktion ausschalten.

(2) TX-Timer

30Sek.-240Sek.: Der Sendevorgang wird für die eingestellte Zeit begrenzt. Wenn diese Zeit Erreicht ist, stoppt das Funkgerät die Übertragung automatisch.

AUS: Schalten Sie das TX-Zeitlimit aus. Es gibt keine Begrenzung für die Übertragungszeit.

(3) TOT-Vorhersage (Transmitter Out Timer).

7. Hauptmenüfunktionen

Bei aktivierter Funktion „TOT Predict“ (Ein), 5 Sekunden vor dem TOT Ablauf, verhindert ein Piepton dass bald wieder in den Sendemodus gewechselt werden kann.

(4) TxPow AGC (Automatische Levelkontrolle)

Bei aktivierter Funktion „TxPow AGC“ (On), beim Empfang eines extrem starkem Signals reduziert die Sendeleistung automatisch den Pegel der Sendeleistung proportional zur Stärke des RX-Signals.

(5) Frequenzschritt

2,5K, 5K, 6,25K, 10K, 12,5K, 20K, 25K, 30K, 50K, insgesamt 9 Frequenzschritte.

(6) Ana SQ-Level

Passt den Squelch-Pegel an, um Signale mit unterschiedlicher Signalstärke zu empfangen, und Insgesamt werden 5 Level angeboten. Diese Funktion ist nur für analoge Kanäle.

(7) Energiesparmodus

Schalten Sie die Funktion ein, um die Batterielebensdauer zu verlängern.

1:1 speichern, 30 ms arbeiten, 30 ms ruhen.

Speichern 2:1, arbeiten 60 ms, ruhend 30 ms

Wenn Sie den Energiesparmodus aktivieren, wird die Nachricht möglicherweise nicht rechtzeitig empfangen.

(8) TBST Sel

Die TBST-Frequenz wird verwendet, um einige ruhende Repeater zu aktivieren, 1000 Hz, 1450 Hz, 1750 Hz, 2100 Hz, insgesamt werden 4 Optionen angeboten.

Drücken Sie die PTT- und PF1-Taste gleichzeitig, um den TBST-Ton zu senden.

(9) VOX

Aktivieren Sie VOX. Sie können in das Mikrofon sprechen, um mit der Übertragung zu beginnen statt die [PTT]-Taste zu drücken. Insgesamt stehen 3 Ebenen zur Verfügung.

(10) VOX-Verzögerung

Wenn VOX aktiviert ist, richten Sie die VOX-Verzögerung ein, um die Verlängerung zu unterstützen.

(11) Scan-Mod

SCM TO: Bleibt beim Scannen und Anhalten nach einem Signal 5 Sekunden lang auf dem Kanal bevor Sie den Scan fortsetzen.

SCM CO: Bleibt beim Scannen und Anhalten nach einem Signal auf dem Kanal, bis Das Signal verschwindet und der Scanvorgang wird 2 Sekunden später fortgesetzt.

SCM SE: Beim Scannen und Anhalten nach einem Signal wird der Scan beendet.

Diese Funktion ist nur für einen VFO-Scan gültig.

(12) DTMF-Geschwindigkeit

Bietet DTMF-Kodierungsgeschwindigkeit, die dem Empfänger hilft, erfolgreich zu dekodieren. 50–500 ms sind die Optionen.

7. Hauptmenüfunktionen

(13) UKW-Radio

Schalten Sie das UKW-Radio ein oder aus.

(14) UKW-Radio Moni

Radio Mo On: Wenn UKW-Radio verwendet wird, können Sie weiterhin empfangen oder senden

Radio Mon Off: Wenn UKW-Radio verwendet wird, lässt das Radio keine Übertragung oder Empfang zu

(15) Start-Pwd

Ein: Richten Sie das Passwort für den Start ein. Sie müssen das Passwort eingeben, um das Gerät einzuschalten

Aus: Beim Einschalten des Funkgeräts ist kein Passwort erforderlich.

Das Passwort muss in der optionalen CPS-Einstellung „Einschalten“ eingerichtet werden

(16-17) Autorepeater A oder B (für VFO A oder B)

Schalten Sie die Auto-Repeater-Funktion ein, die TX-Frequenz im VFO-Modus wird automatisch eingestellt. Erhöhen oder verringern Sie die Frequenz basierend auf der in CPS eingestellten Offset-Frequenz.

Aus: Funktion ausschalten.

Positiv: TX-Frequenz = RX-Frequenz + Offset-Frequenz.

Negativ: TX-Frequenz = RX-Frequenz – Offset-Frequenz.

(18) Wetteralarm (nur US-Version)

Schalten Sie die Wetteralarmfunktion ein oder aus.

(19) SMS-Format

M-SMS: Ermöglicht die SMS-Textkommunikation mit dem Motorola DMR-Funkgerät.

H-SMS: Ermöglicht die SMS-Textkommunikation mit dem Hytera DMR-Funkgerät.

DMR-Standard: Ermöglicht die SMS-Textkommunikation mit Funkgeräten, die SMS in ETSI DMR-Standardformat festlegen.

(20) CTC Ste (Squelch Tail Eliminate)

Tail Eliminierung gilt nur für Simplex-Funk zu Funk.

Am Ende des analogen Anrufs gibt das Funkgerät ein „Cap“-Geräusch aus, wenn es dort erkannt wird. Wenn kein Signal vorhanden ist, und schalten Sie dann den Ton aus.

Um das Rauschen zu vermeiden, können Sie diese Funktion für das Analoggerät einstellen Kanäle mit CTCSS-Signalisierung.

(21) DCS Ste (Squelch Tail Eliminate)

Tail Eliminierung gilt nur für Simplex-Funk zu Funk.

Am Ende des analogen Anrufs gibt das Funkgerät ein „Cap“-Geräusch aus, wenn kein Signal vorhanden ist, und schaltet dann den Ton aus.

Um das Rauschen zu vermeiden, können Sie diese Funktion für das Analoggerät einstellen.

(22) No-Signal Ste

7. Hauptmenüfunktionen

Tail Eliminierung gilt nur für Simplex-Funk zu Funk.

Am Ende des analogen Anrufs gibt das Funkgerät ein „Cap“-Geräusch aus, wenn es dort erkannt wird

kein Signal vorhanden ist, und schalten Sie dann den Ton aus.

Um das Rauschen zu vermeiden, können Sie diese Funktion für das Analoggerät einstellen

Kanäle ohne Signalisierung.

(23) Zeitzone

Richten Sie die Zeitzone Ihres Standorts ein.

(24) Zeitanzeige

Stellen Sie „Ein“ ein, um Datum und Uhrzeit auf dem Display anzuzeigen.

Stellen Sie „Aus“ ein, um Datum/Uhrzeit auf dem Display auszublenden.

(25) Datum Uhrzeit

Time Set: Manuelle Einstellung des Datums und der Zeit. Stellen Sie das aktuelle Jahr ein. Wechseln Sie zum Monat, indem Sie die Taste [PF1] drücken. Geben Sie den Monat ein und verwenden Sie die Taste [PF1], um jeden Schritt vorwärts zu gehen.

Drücken Sie die Menütaste, um Datum und Uhrzeit zu speichern.

GPS-Prüfung (optional): Geben Sie dies ein, wenn die GPS-Positionierung erfolgreich durchgeführt wurde

Wählen Sie im Menü „GPS-Prüfung“, um die Datums- und Uhrzeitkorrektur automatisch durchzuführen.

Format: Stellen Sie das Datumsanzeigeformat auf JJ/MM/TT oder TT/MM/JJ ein.

(26) TxPreamble

Das Funkgerät sendet eine Präambel, bevor Daten, SMS oder Privatanrufe gesendet werden. Das ist nützlich, um den Empfänger aus dem Batteriesparmodus aufzuwecken oder den Empfänger zu stoppen

vom Scannen bis zum Senden der Daten durch den Sender.

Mit diesen Einstellungen können Sie die Dauer der Präambelübertragung festlegen.

(27) Kopfzeile RPT

Bevor das Sprachpaket übertragen wird, sendet das Funkgerät einen Sprachheader mit

Gruppe Rufen Sie zuerst das Identifikationspaket an.

Das wiederholte Senden von Sprachkopfzeilen hilft dabei, das empfangende Radio zu synchronisieren

die Erfolgsquote der Kommunikation verbessern. Mit dieser Einstellung können Sie Folgendes festlegen:

Wiederholungszeiten der Sprachkopfzeile.

(28) CRC ignorieren

Stellen Sie ON ein, um die DMR-CRC-Ignorierfunktion zu aktivieren.

Dadurch kann der DMR-Vocoder das CRC-Ergebnis von Voice LC selektiv ignorieren und das Gerät kann mehr Signale empfangen.

7.7.2 Chan Set

Kanaleinstellungen: Route: Main - Settings - Chan Set. Das Menü ändert sich entsprechend dem Kanaltyp. Wenn Sie digital arbeiten, werden die analogen Menüs automatisch ausgeblendet.

7. Hauptmenüfunktionen

※Chan Set (Digital Channel)

(1) Neuer Chan

Ermöglicht das Erstellen eines neuen Kanals und das Speichern der Einstellungen im neuen

A. Wählen Sie „Neuer Kanal“, geben Sie dann die neue Kanalnummer ein und bestätigen Sie.

B. Geben Sie den Kanalnamen ein und bestätigen Sie.

C. Wählen Sie eine Zone aus und bestätigen Sie. Der neue Kanal wird in der ausgewählten Zone gespeichert.

(2) Chan löschen

Ermöglicht das Löschen des aktuellen Kanals.

A. Wählen Sie „Chan löschen“, das Radio erinnert Sie an „Löschen?“

B. Drücken Sie auf „Bestätigen“, und der aktuelle Kanal wird gelöscht.

Hinweis: Nach dem Löschen eines Kanals wechselt das Radio zum nächsten Kanal.

(3) Kanaltyp

A-Analog: Einrichten eines analogen Kanals

D-Digital: Auf digitalen Kanal einstellen

A+D TX A: Gemischt analog, ermöglicht den Empfang analoger und digitaler Signale, TX ist analog.

D+A TX D: Gemischt digital, ermöglicht den Empfang analoger und digitaler Signale, TX ist digital.

(4) Sendeleistung

Richten Sie die Sendeleistung für den aktuellen Kanal ein.

(5) Offset

Drücken Sie  /  Um die Offset Frequenz anzupassen.

(6) Band Width

Nur Schmalband 12,5 kHz für digitalen Kanal.

(7) RX-Freq

Geben Sie die Empfangsfrequenz über die Tastatur ein, klicken Sie zum Speichern auf die Menütaste und drücken Sie die Taste [Beenden] um zurück zu kehren.

(8) TX-Frequenz

Geben Sie die Sendefrequenz über die Tastatur ein, klicken Sie zum Speichern auf die Menütaste und drücken Sie die Taste [Beenden] um zurück zu kehren.

(9) Talk Around

Wenn sowohl das TX-Radio als auch das RX-Radio so eingerichtet sind, dass „Talk Around“ aktiviert ist, ist es möglich ohne Repeater direkt kommunizieren. Der analoge Kanal verwendet die RX Frequenz als TX/RX-Frequenz, die RX-CTCSS/DCS-Dekodierung als TX-CTCSS/DCS-Kodierung.

(10) Name

Ermöglicht das Zurücksetzen des Kanalnamens. Diese Funktion ist nur im Kanalmodus gültig.

(11) TX erlauben

Immer: Senden immer zulassen

7. Hauptmenüfunktionen

Channel Free: Übertragung erlauben wenn der Kanal frei ist

Different CC: Senden zulassen, wenn übereinstimmendes Signal, aber unterschiedlicher Farbcode empfangen wird.

Same CC: Senden zulassen, wenn ein übereinstimmendes Signal und derselbe Farbcode empfangen werden.

(12) TX Prohibit

TX ON: Erlaubt Übertragung auf dem aktuellen Kanal

TX OFF: Erlaubt keine Übertragung auf dem aktuellen Kanal

(13) Radio ID

Im Digital-Kanal wird die DMR-ID angezeigt, die in der PC-Software in der Digital DMR ID-Liste programmiert sein muss. Damit lässt sich für den jeweiligen Kanal eine ID bearbeiten und auswählen; jeder Kanal erlaubt eine einzige DMR-ID.

Im Analog-Kanal wird die eigene 5-Ton-ID (5Tone Self ID) oder die DTMF-ID (DTMF Self ID) angezeigt, die in der PC-Software unter Analog 5Tone Self ID bzw. DTMF Self ID programmiert ist.

(14) Color Code

Der digitale Kanal sollte den gleichen Farbcode für die Kommunikation haben wie durch den zu verwendenden Repeater definiert; dies kann im PC, der Software (CPS) oder im Menü definiert werden.

(15) Time Slot

Einstellung von Slot 1 oder Slot 2 für den aktuellen Kanal.

(16) Digi Encrypt

Durch die digitale Verschlüsselung bleibt die Kommunikation vertraulich. Insgesamt stehen 32 digitale Verschlüsselungen zur Verfügung, die im PC programmiert werden können via Software (CPS) oder im Menü definiert werden.

(17) Encrypt Type

Wählen Sie die normale Verschlüsselung oder den erweiterten Verschlüsselungstyp.

(18) RX Group List

Dadurch können Sie die RX-Gruppenliste bearbeiten und ihr eine neue RX-Gruppenliste zuweisen

Aktuelle Liste auswählen: Wählen Sie die aktuelle RX-Gruppenliste aus. Gruppe hinzufügen: TG zur aktuellen RX-Gruppenliste hinzufügen.

Gruppe entfernen: Entfernen Sie einen TG aus der aktuellen RX-Gruppenliste.

(19) Work Alone

In der PC Software Public Alarm settings Work Alone, passen Sie zunächst die Reaktionszeit, die Warnzeit und die Reaktionsmethode an.

7. Hauptmenüfunktionen

andernfalls startet das Radio seinen Alarm und sendet den Alarm auf dem Kanal wenn die voreingestellte Reaktionszeit erreicht ist.

(20) CH-Ranging

Wenn im Standby-Modus der Anrufkontakttyp für einen Kanal „Privatanruf“ lautet, wird das Radio dies tun. Es startet automatisch die Bereichswahlfunktion, wenn auf diesen Kanal umgeschaltet wird. Der andere Standort des Gerätes wird in regelmäßigen Abständen auf dem Bildschirm angezeigt.

(21) APRS-Empfang

Schalten Sie den APRS-Empfang ein. Wenn beide GPS-Geräte des Radios positioniert sind, zeigt das Radio Folgendes an: Entfernung und Position des anderen Funkgeräts, wenn das Funkgerät empfängt.

(22) SMS verbieten

Aktivieren Sie diese Option, um den SMS-Empfang per Funk zu verhindern.

(23) DataAck-Verbot

Setzen Sie „Ein“, um die Repeater-Datendienstanfrage zu ignorieren. Das Gerät antwortet nicht auf den Repeater, wenn er die Anrufbestätigung/SMS-Bestätigungsanfrage usw. erhält.

(24) Leerlauf-TX

Wenn „Idle TX“ aktiviert ist und ein Repeater einen Time slot belegt hat, wird das Funkgerät automatisch auf den anderen Time slot für die Übertragung umgeschaltet. Wenn das Gerät besetzt ist, gibt es einen Piepton aus, um Sie daran zu erinnern, dass keine Verbindung zum Repeater hergestellt werden kann.

Hinweis: Wenn Sie diese Funktion verwenden, stellen Sie sicher, dass sowohl TX- als auch RX-Funk vorhanden sind. Die Funktion „Idle TX“ muss eingeschaltet sein.

(25) DMR-Modus

Wählen Sie verschiedene DMR-Modi für den digitalen Kanal. Empfohlene Einstellung ist „Repeater“ für den normalen Gebrauch.

Repeater: Ermöglicht die Kommunikation der Funkgeräte über Repeater oder Hotspot Steckplatz für TX und RX.

DMO/Simplex: Nur für die direkte Funkkommunikation, ohne Repeater

oder Hotspot. Ermöglicht, dass der Kanal unterschiedliche TX/RX-Frequenzen hat, solange der andere Funkgerät hat die passende RX/TX-Frequenz.

DCDM/Double Slot: Nur für die Verwendung mit direkter Funkkommunikation, ohne Repeater oder Hotspot. Der Kanal sollte die gleiche TX/RX-Frequenz und den gleichen Time slot haben und wird zur Unterscheidung von Kanälen verwendet, d. h. Sie können zwei Kanäle gleichzeitig erstellen

TX/RX-Frequenz, aber unterschiedlicher Time slot.

DCDM/TS-Split: Ermöglicht die Kommunikation der Funkgeräte über Repeater oder Hotspot.

Unterschiedlicher Time slot für TX- und RX-Nutzung. Der Steckplatz im Kanal ist für RX-Nutzung, TX hingegen schon. Verwenden Sie automatisch den umgekehrten Steckplatz.

7. Hauptmenüfunktionen

(26) Slot Suit

Wenn Sie den Slot Suit einschalten, empfängt das Funkgerät Anrufe von beiden Slots und kann im entsprechenden Slot zurückzurufen.

※Chan Set (Nur im analogen Kanal verfügbar)

Wenn der Kanaltyp analog ist, wird das digitale Menü automatisch ausgeblendet. Die unten aufgeführten Menüs gelten nur für analoge Kanäle, nicht aufgeführte Menüs gelten nur für analoge Kanäle identisch mit dem digitalen Kanal, siehe Chan Set (Digitaler Kanal).

(4) TCDT

Richten Sie den CTCSS/DCS-Code für den TX ein.

(5) RCDT

Richten Sie den CTCSS/DCS-Code für den RX ein.

(6) RTCDT

Richten Sie den CTCSS/DCS-Code für TX und RX ein

CTCSS-Code: 62,5 Hz ~ 254,1 Hz, insgesamt 51 Gruppen

DCS-Code: 000N~7771, insgesamt 1024 Gruppen.

(7) Optionales Signal

Ermöglicht die Einrichtung der DTMF/5TONE/2TONE-Kodierung und -Dekodierung für das Analoggerät

(10) Squelch-Modus

Wenn der analoge Kanal sowohl für CTCSS/DCS-Dekodierung als auch eingerichtet ist Bei optionaler Signalisierung können Sie in diesem Menü den Empfangszustand einstellen.

SQ: Sie können den Anruf hören, sobald der Kanal einen passenden Träger empfängt.

CDT: Sie können den Anruf hören, wenn Sie ein passendes CTCSS/DCS-Signal empfangen.

TON: Sie können den Anruf hören, wenn eine passende Signalisierung empfangen wird.

C&T: Sie können den Anruf hören, wenn ein passendes CTCSS/DCS empfangen wird

C|T: Sie können den Anruf hören, wenn ein passendes CTCSS/DCS empfangen wird

(11) Bandbreite

Wählen Sie Breitband oder Schmalband für den analogen Kanal.

(12) Reverse

Wenn diese Funktion aktiviert ist, werden die RX-Frequenz, die TX-Frequenz und CTCSS/ Die DCS-Kodierung/Dekodierung wird umgekehrt.

(13) Kompander

Aktivieren Sie diese Funktion, um Hintergrundgeräusche zu reduzieren und die Audioqualität zu verbessern, insbesondere in der Fernkommunikation.

(14) Scrambler

Dieses spezielle Audioverfahren kann eine vertraulichere Kommunikation ermöglichen.

7. Hauptmenüfunktionen

Andere Geräte auf derselben Frequenz empfangen nur die verzerrten Geräusche.
(19) Busy Lock

Always: Lässt Übertragungen immer zu

RL: Ermöglicht keine Übertragung, wenn ein übereinstimmender Träger, aber kein übereinstimmender CTCSS/DCS Träger empfangen wird

BU: Ermöglicht keine Übertragung, wenn ein übereinstimmender Träger empfangen wird.

(21) OWN ID

Wenn der analoge Kanal mit 5Tone oder DTMF eingerichtet ist, können Sie die Geräte ID in diesem Menü überprüfen. Die ID-Nummer sollte in der PC-Software eingerichtet werden.

(22) DTMF Enc

Legen Sie eine DTMF-ID als Standard-Anruf-ID für den aktuellen Kanal fest.

Drücken Sie die PTT-Taste, um die ausgewählte DTMF-ID zu übertragen.

Bearbeiten Sie die DTMF-ID im Menü oder mit der PC-Programmiersoftware

(23-24) 2Tone Enc

Legen Sie einen 2Ton als Standard-Anruf-ID für den aktuellen Kanal fest.

Drücken Sie die [PTT]-Taste, um den ausgewählten 2Ton zu senden.

Bearbeiten Sie den 2Tone in der PC-Programmiersoftware, bevor er ausgewählt werden kann.

(25) 5Tone Enc

Legen Sie einen 5Ton als Standard-Anruf-ID für den aktuellen Kanal fest.

Drücken Sie die [PTT]-Taste, um den ausgewählten 5Ton zu senden.

Bearbeiten Sie den 5Tone in der PC-Programmiersoftware, bevor er ausgewählt werden kann.

(26) 5Tone BOT

Stellen Sie ON ein, um die 5Tone-Kodierungs-ID zu senden, wenn Sie die [PTT]-Taste drücken.

(27) 5Tone EOT

Stellen Sie ON ein, um die 5Tone-Kodierungs-ID zu senden, wenn Sie die [PTT]-Taste loslassen.

(28) QDC1200

Legen Sie einen QDC1200 als Standard-Anruf-ID für den aktuellen Kanal fest.

Drücken Sie die [PTT]-Taste, um den ausgewählten QDC1200 zu senden.

Bearbeiten Sie den QDC1200 in der PC-Programmiersoftware, bevor er ausgewählt werden kann.

(29) PTT ID

Damit die PTT-ID funktioniert, muss das optionale Signal auf DTMF oder 5Tone eingestellt werden.

und der EOT/BOT auf der Seite DTMF & 5Tone muss zuerst eingerichtet werden.

OFF: Aus

Start: Drücken Sie zunächst die PTT-Taste, um eine Reihe von DTMF-Codes oder 5Tone-Codes zu senden

End: Zum Beenden lassen Sie die PTT-Taste los, um eine Reihe von DTMF-Codes oder 5Tone-Codes zu senden.

Start&End: Starten und beenden, Drücken Sie die PTT-Taste und lassen Sie sie wieder los, um eine Reihe von Nachrichten zu senden

7. Hauptmenüfunktionen

7.7.3 Geräteinformationen

Zeigt die Geräte-ID, den Gerätenamen, die Seriennummer, den Modellnamen und die Frequenz an Reichweite, Firmware-Version, Gerätedatenversion, letztes Programmdatum, Bild, Version, Sprachversion usw. an

7.8 Aufnahmen

Die Sprachaufzeichnung dient Sicherheitszwecken. Jeder Anruf wird als separate Aufnahmeodatei gespeichert werden. Die Standard Voice erlaubt 4 Stunden Aufnahme im DMR- oder Analogmodus.

7.8.1 Einschalten/Ausschalten der Aufnahme

a. Press  (Menu) enter main Menu, press  /  key to Record.

b. Wählen Sie **Record**, dann

- Wählen Sie **On/Off**, wählen Sie „Ein“ oder „Aus“, um die Aufnahme ein- oder auszuschalten.

7.8.2 Abspielen der Aufnahme

a. Press  (Menu) to enter main Menu, press  /  key to Record.

b. Wählen Sie „List“, um die Aufnahmenliste aufzurufen.

c. Wählen Sie eine Aufnahme aus um die Details zu sehen.

d. Drücken Sie „Auswählen“, um die Aufnahmeoption auszuwählen

1) **Play**, es wird eine Aufnahme abgespielt. Drücken Sie  /  um zwischen den Aufnahmen zu wechseln ohne zum vorherigen Menu zurückzukehren.

2) **Loop Playback**, alle Aufnahmen werden in einem Loop abgespielt.

7.8.3 Senden der Aufnahme

a. Press  (Menu) to enter main Menu, press  /  key to Record.

b. Wählen Sie Record List um die eRecord list, select a Record list to enter the Record file.

c. Wählen Sie eine Aufnahme aus, um die Detailinformationen anzuzeigen.

d. Wählen Sie „Senden“ und es wird die Kontaktliste oder die manuelle Wahl angezeigt.

e. Wählen Sie „Kontaktliste“, um einen Kontakt auszuwählen, und drücken Sie „Auswählen“, um die Aufnahme zu senden.

f. Select Manual Dial, input the DMR ID, press  Taste zum Wechseln der Gruppen-ID Oder geben Sie eine private DMR-ID ein und drücken Sie „Auswählen“, um die Aufnahme zu senden.

7.8.4 Manuelle Aufnahme

Im PC Programm, Public ➡ Optional Setting ➡ Key function, programmieren Sie eine Taste als Aufnahme.

7. Hauptmenüfunktionen

- A.** Drücken Sie die programmierte Aufnahmetaste und das Radio beginnt mit der Aufnahme. Sprechen Sie in das Mikrofon.
- B.** Wählen Sie „Record Play“, und das Gerät spielt die Aufnahme ab.
- C.** Wählen Sie „Senden aufzeichnen“ und das Gerät zeigt die Kontaktliste oder „Manuelle Wahl“ an.
- D.** Wählen Sie „Kontaktliste“, um einen Kontakt auszuwählen, und drücken Sie „Auswählen“, um ihn zu senden.
- e.** Select Manual Dial, input the DMR ID, press  key to switch group ID or private ID, press select to send the Record.

7.9 GPS Positioning Funktion(optional bei installiertem GPS)

7.9.1 Turn on GPS

- a.** Press  (Menu) to enter the main Menu.
- b.** Wählen Sie "GPS".
- c.** Wählen Sie "GPS On".

7.9.2 GPS Mode

Wählen Sie den GPS-Arbeitsmodus für die Positionierung.

Der GPS-Modus ist das US Global Positioning System.

Der BDS-Modus ist das China BeiDou Navigation Satellite System.

Der GLONASS-Modus ist das russische GLONASS-Navigationssatellitensystem.

7.9.3 GPS Roaming

Mit der GPS-Roaming-Funktion wechselt das Funkgerät bei GPS automatisch zu einer Zone. Die Positionierung erfolgt innerhalb des voreingestellten Strahlungsradius der Koordinaten. Damit diese Funktion funktioniert, müssen Sie die GPS-Roaming-Seite im CPS zuerst festlegen.

7.9.4 GPS Info

Methode 1: Prüfen Sie die GPS information im Menü

Drücke (Menu)  Taste um ins Hauptmenü zu wechseln, wählen Sie „GPS“, dann „GPS Info“

Methode 2: Überprüfen Sie die GPS-Informationen über die Programmtaste

In der PC software, Public ➔ Optional Setting ➔ Key function, programmieren Sie eine Taste als „GPS-Info“ ein und drücken Sie dann die programmierte Taste, um die GPS-Info zu überprüfen.



NOTE » Wenn das GPS keine Positionsbestimmung durchführt, wird „Keine feste Position“ angezeigt und das GPS-Symbol ist grau. Stellen Sie das Gerät an ein offenes Fenster oder ins Freie, und dann dauert es einige Minuten, bis die Verbindung zum GPS Satelliten hergestellt ist.

7. Hauptmenüfunktionen

7.9.5 GPS Informationen senden

A. Wenn die GPS-Positionierung erfolgreich ist, zeigt das GPS-Symbol eine rote Farbe.

Befolgen Sie den obigen Schritt, um die GPS-Informationen zu überprüfen, und drücken Sie die Bearbeitungstaste, um den Text zu bearbeiten.

B. Drücken Sie auf „Bestätigen“ und es wird „Senden“ oder „Speichern“ angezeigt. Wenn Sie Speichern wählen, wird die GPS Information als Nachrichtenentwurf gespeichert.

C. Wählen Sie „Senden“ und es wird die Kontaktliste oder die manuelle Wahl angezeigt.

D. Wählen Sie „Kontaktliste“, um einen Kontakt auszuwählen, und drücken Sie „Auswählen“, um die GPS-Informationen zu senden.

e. Wähle Manual Dial, DMR ID eingeben, drücke  zum GPS info senden.

7.10 Satellite

Mit dieser Funktion kann das Gerät während der Übertragung mit dem Satelliten kommunizieren.

7.10.1 Location

GPS: Die Satellitenfunktion ist vom GPS-Standort abhängig.

Fixed: Die Satellitenfunktion ist abhängig vom festen Standort des Beacons, den Sie zuerst in der CPS-APRS-Seite einrichten müssen.

7.10.2 Satellite

Das Gerät stellt eine Vorhersageliste für die Satelliten bereit, die in letzter Zeit durchqueren werden. Wählen Sie einen Satelliten aus, um die Frequenz und Laufzeit zu überprüfen. Drücken Sie die PTT-Taste, um an den Satelliten zu übertragen.

7.11 APRS Standortmeldung (Optional, unterstützt durch GPS)

7.11.1 Upload Typ

Keine: Kein APRS.

Sel AAprs: Wählen Sie analoges APRS.

Sel D Aprs: Wählen Sie DMR APRS.

7.11.2 Ana APRS

PTT-Upload: Legen Sie die PTT-Übertragungsmethode fest.

- Aus: APRS wird nicht übertragen.
- Tx Start: Senden Sie analoges APRS, wenn Sie die PTT drücken.
- TX-Ende: Analoges APRS senden, wenn die PTT losgelassen wird.

TX Power: Stellen Sie die Sendeleistung ein.

Bandbreite: Stellen Sie die Bandbreite für die Übertragung ein.

TX-Frequenz: Stellen Sie die Sendefrequenz ein.

7. Hauptmenüfunktionen

Signalpfad: Legen Sie den Signalpfad für das WIDE-Format fest.

TX-Text: Legen Sie den Text fest, der auf der Website <https://aprs.fi> angezeigt werden soll.

7.11.3 Digi APRS

PTT-Upload: Legen Sie die PTT-Übertragungsmethode fest.

- **Aus:** APRS wird nicht übertragen.
- **Ein:** DMR APRS senden, wenn die PTT losgelassen wird.

Report Channel: Ermöglicht dem Benutzer die Auswahl eines Kanals zur Übertragung des DMR APRS.

Bitte stellen Sie zuerst die 8 Berichtskanäle auf der CPS-APRS-Digi-Seite ein.

Upload-Slot: Ermöglicht dem Benutzer die Auswahl eines Slots zum Übertragen des DMR APRS.

- **Kanalslot:** Es wird der Slot des aktuellen Kanals verwendet
- **Steckplatz 1:** Steckplatz 1 verwenden
- **Steckplatz 2:** Steckplatz 2 verwenden

Upload-ID: Ermöglicht dem Benutzer das Festlegen einer DMR-ID zum Empfangen des DMR-APRS. Dies kann eine private ID oder eine Gruppen-ID sein.

7.11.4 Digi APRS Info

Die empfangenen APRS-Informationen werden zur Rückschauverwendung im Funkgerät gespeichert.

Klicken Sie auf „Digi APRS Info“, um die empfangenen APRS-Informationen anzuzeigen.

Klicken Sie auf „Alle löschen“, um die Informationen zu löschen.

7.11.5 Intervals Set

Mit dieser Funktion können Sie die automatische analoge APRS- oder DMR-APRS-Übertragung zu festen Zeiten einstellen.

7.11.6 Beacon

GPS-Beacon: Das APRS überträgt die GPS-Daten nur, wenn das GPS auf „ON“ eingestellt ist, ausserdem muss das GPS die Satelliten erfolgreich erfassen.

Fixed Beacon: Das APRS überträgt die Fixed Beacon-Daten. Man kann die feste Beacon senden, ohne das GPS einzuschalten. Die feste Beacon Standortinformationen sollten zuerst in CPS festgelegt werden.

Hinweis: Weitere Setup-Möglichkeiten sind über die PC-Software verfügbar.

CPS-Tools-Optionen-APRS

Sie müssen zuerst das APRS-Kontrollkästchen aktivieren, um das APRS-Menü zum linken Digitalmenü hinzuzufügen

(APRS ist ein eingetragenes Warenzeichen von Bob Bruninga, WB4APR)

7.12 Digital Monitor

- a. Press **[Menu]** (Menu) key to enter main menu, press **[Up]/[Down]** key to choose **Digi Moni** function.
- b. Press Select to enter **Digi Moni** menu, press **[Up]/[Down]** key to choose a sub menu.

1) Ein/Aus

Aus: Digitalmonitor ausschalten

Einzelner Steckplatz: Überwachen Sie den aktuellen Steckplatz

Doppelsteckplatz: Monitorsteckplatz 1 und Steckplatz 2

2) DigiMoni Cc

Beliebiger Cc: Überwachen Sie jeden Farbcode

Gleicher Cc: Überwachen Sie den gleichen Farbcode

3) DigiMoni-ID

Beliebige ID: Beliebige TG überwachen

Gleiche ID: Überwachen Sie denselben TG

4) Slot-Hold

Aus: Schalten Sie die Steckplatzsperre aus

Ein: Schalten Sie die Slot-Haltefunkt on ein

Es wird empfohlen, die Slot-Haltefunkt on einzuschalten, wenn ein doppelter Slot (Slot 1 und Slot 2) überwacht wird. Wenn das Signal in einem Slot verschwindet, anstaN zum anderen Slot zu wechseln, hält das Gerät einige Sekunden lang an und wartet auf den Tonabfall.

C. Drücken Sie „Auswählen“, um das Untermenü aufzurufen und die Einstellungen vorzunehmen.

7.12.1 Antwort und Speichern eines Anrufs im Digital Monitor-Modus

Wenn Sie während der digitalen Überwachung einen Anruf mit nicht übereinstimmender ID erhalten, drücken Sie **[Star]**

Drücken Sie die Taste „Monitor Response Setup Successfully“, auf dem Bildschirm wird „Monitor Response Setup Successfully“ angezeigt. Mit der [PTT]-Taste wird auf den Anruf reagiert.

Drücken Sie **[#1]** Das Gerät wird Sie erinnern eine Zone zu wählen.

Drücken Sie **[Up]/[Down]** wählen Sie eine Zone und drücken Sie die Auswahlstaste, um den neuen Kanal in der Zone zu speichern.

8. RESET

- a. Schalten Sie das Funkgerät zunächst aus, um die Reset-Funktion zu starten.
 - b. Schalten Sie es ein, während Sie gleichzeitig die [PTT]-Taste und die [PF1]-Taste unterhalb der PTT-Taste gedrückt halten.
 - c. Das Funkgerät startet mit einer Meldung auf dem Display: „Sind Sie sicher, dass Sie das Funkgerät initialisieren möchten?“
Drücken Sie „Exit“ (Beenden), um den Reset abzubrechen und das Funkgerät einzuschalten.
Drücken Sie „Confirm“ (Bestätigen), um den Reset durchzuführen. Anschließend erscheint auf dem Display die Meldung „Funkgerät initialisieren“.
 - d. Nach einem Neustart zeigt das Funkgerät die Einstellung der Zeitzone sowie Datum und Uhrzeit an.
Verwenden Sie die Auf-/Ab-Tasten, um das aktuelle Jahr einzustellen.
- Wechseln Sie durch Drücken der PF1-Taste zum Monat. Stellen Sie den Monat ein und verwenden Sie die PF1-Taste, um Schritt für Schritt weiterzugehen.
- Wenn alle Einstellungen vorgenommen sind, drücken Sie die „Confirm“-Taste, um Datum und Uhrzeit zu speichern.

Bitte denken Sie daran, die Zeitzone korrekt einzustellen, um Fehler bei Datum und Uhrzeit zu vermeiden.

Stellen Sie sicher, dass der Codeplug vor dem Update und Reset auf dem PC (CPS) gespeichert ist, da der Codeplug gelöscht wird und anschließend erneut in das Funkgerät eingespielt werden muss.

9.FEHLERBEHEBUNGSLEITFADEN

Probleme	Lösung
Das Funkgerät lässt sich nicht einschalten oder es wird nach dem Einschalten kein Display angezeigt	A. Der Akku ist möglicherweise nicht richtig eingesetzt. Entfernen Sie den Akku und setzen Sie ihn erneut ein. B. Der Akku hat möglicherweise nicht genügend Ladung. Laden Sie ihn auf oder ersetzen Sie den Akku.
Der Akku hält nach dem Aufladen nicht sehr lange durch.	Der Akku ist defekt; bitte ersetzen Sie ihn durch einen neuen Akku.
Sie können nicht mit anderen Mitgliedern Ihrer Gruppe sprechen oder sie hören.	1. Stellen Sie sicher, dass die Frequenz und der CTCSS-Ton mit denen der anderen Gruppenmitglieder übereinstimmen. 2. Vergewissern Sie sich, dass Sie sich in Reichweite befinden und nicht zu weit von Ihren Gruppenmitgliedern entfernt sind. 3. Stellen Sie sicher, dass Sie im richtigen Digitalmodus und auf der richtigen Frequenz senden. 4. Im Digitalmodus vergewissern Sie sich, dass Sie den richtigen Code und die richtige Verschlüsselungsgruppe für den aktuellen Kanal verwenden. 5. Im Digitalmodus stellen Sie sicher, dass die korrekten Empfangskontakte und die richtige Empfangsgruppe eingestellt sind.
Es sind Stimmen von Personen zu hören, die nicht zur Gruppe gehören.	Analog: Ändern Sie den CTCSS/DCS-Ton und achten Sie darauf, den Ton auf allen Funkgeräten Ihrer Gruppe anzupassen.

10. PROGRAMMIERANLEITUNG

Anytone AT-D168UV-Funkgeräte werden vom Hersteller gemäß den FCC-Vorschriften mit gesperrter Tastatur ausgeliefert.

You can press the  (Menu) key and the  (star) Betätigen Sie zum ersten Entsperren der Tastatur die (Stern)-Taste. Zur Programmierung benötigen Sie das Programmierkabel, um Ihr Funkgerät mit dem Computer zu verbinden, sowie die CPS-Software.

Die Programmiersoftware und die Codeplug-Programmieranleitung können von der Anytone-Website (www.anytone.net) heruntergeladen werden.

Wenn Sie dieses Funkgerät zum ersten Mal programmieren, wird empfohlen, zunächst mit der Software den aktuellen Stand des Funkgeräts auszulesen und diese Datei abzuspeichern. Diese Datei enthält die Standardprogrammierung und -einstellungen für eine spätere Referenz. Nachdem Sie das Funkgerät ausgelesen haben, nehmen Sie Ihre Programmier- und Frequenzanpassungen vor und übertragen dann die bearbeitete Datei zurück auf das Funkgerät.

Multiple Radio ID's

Das AT-D168UV-Funkgerät ermöglicht die Verwendung mehrerer DMR-Radio-ID-Nummern. Dadurch kann ein einzelnes Gerät beispielsweise sowohl als kommerzielles Funkgerät mit einer eigenen DMR-ID als auch gleichzeitig als Amateurfunkgerät mit einer anderen DMR-ID genutzt werden.

In der PC-Software unter „Digital / Radio ID List“ können Sie Ihre Abteilungs-Einheitsnummer oder Ihr Amateurfunkrufzeichen eintragen.

Amateur DMR-MARC

Für das bestmögliche Erlebnis im Amateurfunk-DMR-Bereich sollten Sie eine Teilnehmer-ID (Subscriber ID) von einer der vielen verfügbaren Amateurfunk-Quellen beziehen. Ein US-amerikanischer Funkamateure kann eine DMR-ID hier erhalten:

<https://www.radioid.net/cgi-bin/trbo-database/register.cgi>

Informationen über DMR-Repeater in Ihrer Nähe finden Sie unter: www.repeaterbook.com Eine Weltkarte mit DMR-Relais (Repeatern) finden Sie hier:

<https://www.repeaterbook.com/index.php/repeater-database>

Eine weltweite Liste von DMR-Relais mit verifizierten Talkgroups, sortiert nach Aktivität, finden Sie unter:

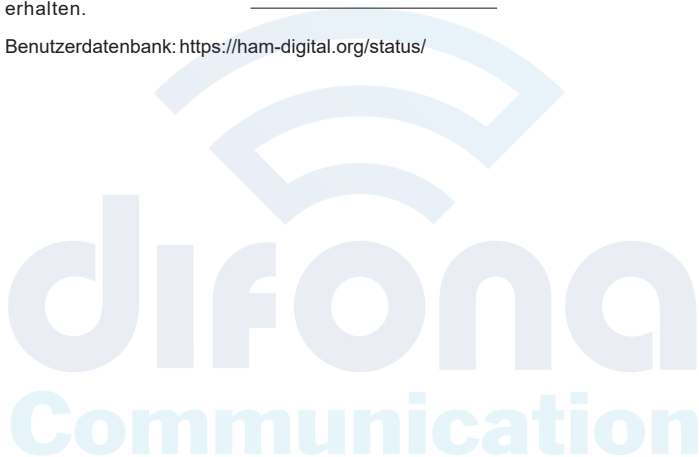
<https://brandmeister.network/?page=1h>

Weltweite Amateurfunk Kontaktdatenbank

Die AT-D168UV DMR-Funkgeräte verfügen über einen separaten Datenbankspeicher für den Import und die Anzeige von Amateur-DMR-Individual-IDs, Rufzeichen und Benutzernamen im kommaseparierten Format (.csv).

Bitte schlagen Sie in der Programmieranleitung nach, um detaillierte Informationen zum Importieren und Exportieren der Datenbank zu erhalten.

Benutzerdatenbank: <https://ham-digital.org/status/>



11. ON-LINE SERVICE UND SUPPORT

Die Anytone-Website bietet zusätzliche Informationen zum Erhalt von Service und Support für das Anytone-Sortiment an Zwei-Wege-Funkgeräten und Zubehör. Besuchen Sie www.anytone.net

Warnhinweise

Es wurde größte Sorgfalt darauf verwendet, sicherzustellen, dass die Informationen in diesem Dokument vollständig, genau und auf dem aktuellen Stand sind. Anytone Radio übernimmt jedoch keine Verantwortung für die Ergebnisse von Fehlern, die außerhalb ihres Einflussbereichs liegen. Der Hersteller dieses Geräts kann zudem nicht garantieren, dass von nicht autorisierten Anwendern vorgenommene Änderungen am Gerät die in diesem Dokument enthaltenen Informationen nicht beeinträchtigen.

FCC-Lizenzinformationen

Dieses Anytone-Funkgerät arbeitet auf kommerziellen Frequenzen des Landfunks (Land Mobile), die für geschäftliche, private, Bildungs- und Freizeitnutzung eine Lizenz von der Federal Communications Commission (FCC) erfordern. Um die entsprechenden Formulare zu erhalten, rufen Sie die FCC-Formular-Hotline unter der Nummer 1-800-418-3676 an oder besuchen Sie <http://www.fcc.gov>.

Bei Fragen zu kommerziellen Lizenzen wenden Sie sich bitte an die FCC unter 1-888-CALL-FCC (1-888-225-5322).

Das Anytone AT-D168UV DMR Handfunkgerät wurde sorgfältig entwickelt, um Ihnen jahrelang einen sicheren und zuverlässigen Betrieb zu ermöglichen. Wie bei allen elektrischen Geräten gibt es jedoch ein paar grundlegende Vorsichtsmaßnahmen, die Sie Vorsichtsmaßnahmen treffen, damit Sie sich nicht verletzen oder das Funkgerät beschädigen:

- Lesen Sie die Anweisungen in diesem Handbuch sorgfältig durch. Bewahren Sie es für Nachschlagen aufbewahren.
- Lesen und befolgen Sie alle Warn- und Hinweisschilder am Radio und in der Benutzerhandbuch.
- Tragen Sie den Transceiver nicht an der Antenne. Dies kann zu Schäden an der Antenne oder den Antennenanschluss beschädigen. Fassen Sie das Handfunkgerät an der Basis (nicht an der Antenne), wenn Sie es aufstellen oder abnehmen müssen.
- Halten Sie das Funkgerät mit der Antenne während des Sendens nicht sehr nahe am Körper oder berühren Sie Körperteile, während Sie senden. Anytone-Funkgeräte funktionieren am besten, wenn Sie 2-4 Zoll vom Mikrofon entfernt sprechen und das Funkgerät senkrecht steht.
- Achten Sie darauf, dass die „PTT“-Taste nicht gedrückt ist, wenn Sie nicht senden müssen.
- Betreiben Sie das Funkgerät nicht in der Nähe von nicht abgeschirmten elektrischen Sprengkapseln oder in einer explosiven Atmosphäre.
- Senden Sie nicht ohne die am Funkgerät angebrachte Antenne. Obwohl sie mit einem Schutz versehen ist, kann Sendeendstufe beschädigt werden.
- Achten Sie auf die Umgebungsbedingungen. Vermeiden Sie es, das Gerät extrem heißen oder kalten Temperaturen auszusetzen (außerhalb des Bereichs von -20°C bis +55°C). Setzen Sie das Funkgerät keinen übermäßigen Vibrationen sowie staubigen oder regnerischen Orten aus.
- Versuchen Sie niemals, das Funkgerät selbst zu zerlegen oder zu warten (abgesehen von der Routinewartung, die in diesem Handbuch beschrieben ist). Dies kann zu Schäden des Funkgeräts führen und Ihre Garantie ungültig machen. Wenden Sie sich immer an Ihren Händler vor Ort, wenn Sie Hilfe benötigen.
- Verwenden Sie nur zugelassenes Zubehör. Die Verwendung von Zubehör, das nicht von Anytone stammt kann Ihr Handfunkgerät ernsthaft beschädigen und zum Erlöschen Ihre Garantie führen
- Schütten Sie keine Flüssigkeiten in Ihr Funkgerät. Wenn das Funkgerät nass wird, trocknen Sie es sofort mit einem weichen und sauberen Tuch.
- Schalten Sie das Funkgerät aus, bevor Sie es reinigen. Befolgen Sie die Anweisungen im Abschnitt „Pflege und Wartung“.

SICHERHEIT

- Behandeln Sie den Akku richtig. Stecken Sie den LI-Ionen-Akku niemals in Ihre Tasche oder Geldbörse mit losen Münzen. Dies könnte zu einem Kurzschluss des Akkus führen.

- Vergewissern Sie sich, dass Ihre Stromquelle der angegebenen Leistung des Batterieladegerät (AC-Adapter) entspricht. Wenn Sie sich nicht sicher sind, wenden Sie sich an Ihren autorisierten Anytone-Händler.

- Achten Sie darauf, dass das Netzkabel des Ladegeräts nicht beschädigt wird. Treten Sie nicht auf oder stellen Sie nichts darauf ab, da dies zu einer Beschädigung des Ladekabels führen könnte.

Dieses Produkt entspricht den Anforderungen der Ratsrichtlinien 89/336/EWG und 73/23/EWG zur Angleichung der Rechtsvorschriften der der Mitgliedstaaten über elektromagnetische Verträglichkeit und Niederspannung.

WARNUNG

Ihr drahtloses tragbares Handfunkgerät enthält einen Sender mit geringer Leistung Sender. Wenn die PTT-Taste (Push-to-Talk) gedrückt wird, sendet er Hochfrequenzsignale (RF). Das Gerät ist für einen Betrieb mit einem 50% TX und 50% RX nicht überschreiten. Im August 1996 verabschiedete die Federal Communications Commission (FCC) Richtlinien zur HF-Belastung mit Sicherheitsstufen für drahtlose Handgeräte.

Um die Einhaltung der FCC-Richtlinien zur HF-Belastung zu gewährleisten, müssen dieser müssen dieser Sender und seine Antenne einen Abstand von mindestens 2 Zoll von Ihrem Gesicht entfernt sein. Sprechen Sie mit normaler Stimme, wobei die Antenne nach oben und vom Gesicht weg in dem erforderlichen Abstand. Der Gürtel Clip dient nur zur Aufbewahrung.

VERMEIDEN SIE ES, MIT HOHER LEISTUNG ZU SENDEN, WÄHREND DAS FUNKGERÄT AM AN IHREM GÜRTEL BEFESTIGT IST. Halten Sie das Gerät zum Senden von Ihrem Körper weg und stellen Sie sicher, dass die Antenne beim Senden mindestens 5 cm von Ihrem Körper entfernt ist.

EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

In Übereinstimmung mit den EU-Richtlinien und Verordnungen erklären die Unterzeichner hiermit, dass die folgenden Geräte mit den wesentlichen Anforderungen der Richtlinien 2014/53/EU, 2011/65/EU und deren Änderungsrichtlinien 2015/863/EU.

1. INFORMATION ON THE EQUIPMENT

Product:	Digital DMR and Analog UHF/VHF Two Way Radio
Model Name:	AT-D168UV

2. INFORMATION ON THE MANUFACTURER

Manufacturer:	Qixiang Electron Science & Technology Co., Ltd.
Address:	Qixiang Building, Tangxi Industrial Zone, Luojiang District, Quanzhou, Fujian, China
Name:	Ken XU (General Manager)
Tel:	+86 595 22656926
Mail:	ken6833@qxdz.cn

3. INFORMATION ON THE STANDARDS

RF	EN 301 783 V2.1.1 EN 300 113 V3.1.1 EN 303 345-1/-3 V1.1.1 ,EN 303 413 V1.2.1 EN 300 328 V2.2.2
EMC	EN 301 489-1/-15/-17/-19 EN 55032, EN 55035 EN 61000-3-3, EN IEC 61000-3-2
LVD/Safety	EN IEC 62368-1:2020+A11:2020
HEALTH	EN 62479, EN 50663, EN 50566 IEC/IEEE 62209-1528:2021
ROHS	EN IEC 63000:2018

Die benannte Stelle MiCOM Labs Inc. (EU-Kennnummer: 2280) hat eine Konformitätsbewertung durchgeführt. Unterzeichnet im Namen von Qixiang Electron Science & Technology Co, Ltd.

Ken Xu (General Manager)

Signature: 

Date: 2024-Aug-15

12. TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

General		
Frequenzbereich	Europa: 144-146MHz, 430-440MHz US: 144-148MHz, 420-450MHz	
Kanalspeicher	4000 Kanäle	
Kanalabstand	25KHz (Wide Band) , 12.5KHz (Narrow Band)	
Phase-locked Step	5KHz, 6.25KHz	
Betriebsspannung	7.4V DC ±20%	
Frequenzstabilität	±1.5ppm	
Einsatztemperatur	-20℃ ~ +55℃	
Abmessungen	103.5×53.5×35.5mm (mit Akku)	
Gewicht	220g (mit Akku)	
Empfangsteil		
	Wide band	Narrow band
Sensitivity(12dB SINAD)	≤0.25μV	≤0.35μV
Digital Sensitivity	0.3uV/-117.4dBm (BER 5%) 0.7uV/-110dBm (BER 1%)	
Adjacent Channel Selectivity	≥65dB	≥60dB
Spurious Emission	≤-57dB	≤-57dB
Spurious Rejection	≥65dB	≥60dB
Blocking	84db	
Hum & Noise	≥45dB	≥40dB
Audio Distortion	≤5%	
Audio Power Output	1000mW/16Ω	
Sendeteil		
	Wide band	Narrow band
Sendeleistung	VHF: 5/2.5/1W/0.2W, UHF: 4.5/2.5/0.5W/0.2W	
Modulation	±5.0KHz@25KHz	±2.5KHz@12.5KHz
Nachbarkanalleistung	≥70dB	≥60dB
Hum & Noise	≥40dB	≥36dB
Spurious Emission	≤-60dBc	≤-60dBc
4FSK Digital Modulation	12.5KHz (data) 7K60FXD 12.5KHz (data+voice) 7K60FXE	
Audio Distortion	≤5%	
Error rate	≤3%	

Europäische Benutzer sollten beachten, dass der Betrieb dieses Geräts im Sendebetrieb der Bediener eine gültige Amateurfunk-Lizenz der jeweiligen Amateurfunk-Lizenz des jeweiligen Landes für die Frequenzen und und Sendeleistungen, auf denen dieses Funkgerät sendet. Die Nichteinhaltung kann rechtswidrig sein und strafrechtlich verfolgt werden. Beachten Sie zu diesem Thema die EU-Spezifikation 2014/53/EU.

Entsorgung Ihrer elektronischen und elektrischen Geräte

Produkte mit dem Symbol (durchgestrichene Mülltonne) können nicht als Hausmüll entsorgt werden. Elektronische und elektrische Geräte sollten in einer Anlage recycelt werden, die für diese Produkte und ihre deren Nebenprodukte.

In den EU-Ländern wenden Sie sich bitte an Ihren örtlichen Geräteanbieter Vertreter oder das Service-Center für Informationen über das Sammelsystem in Ihrem Land.

